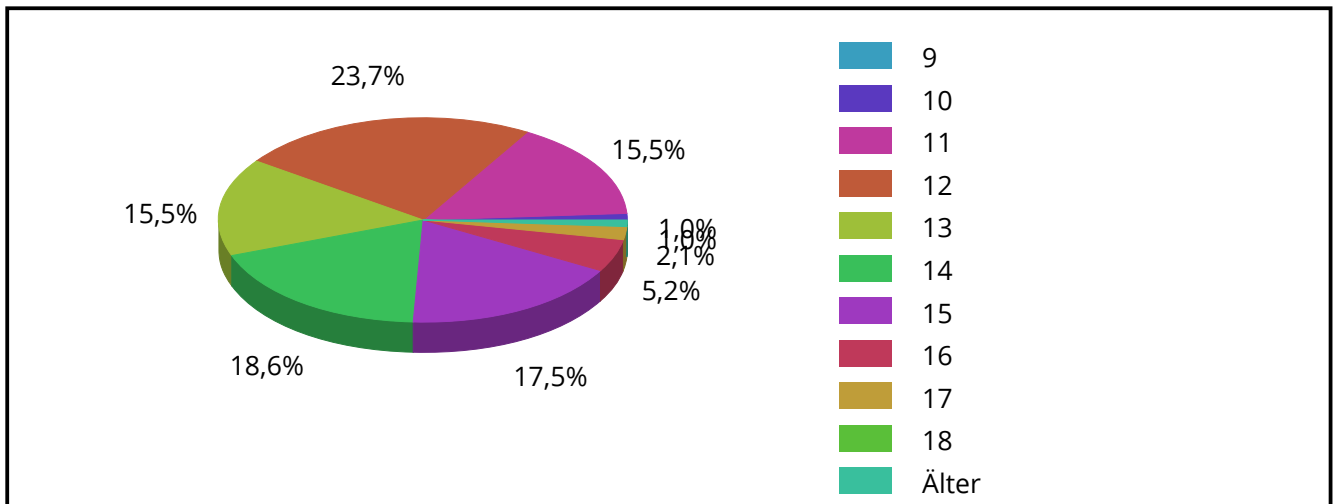
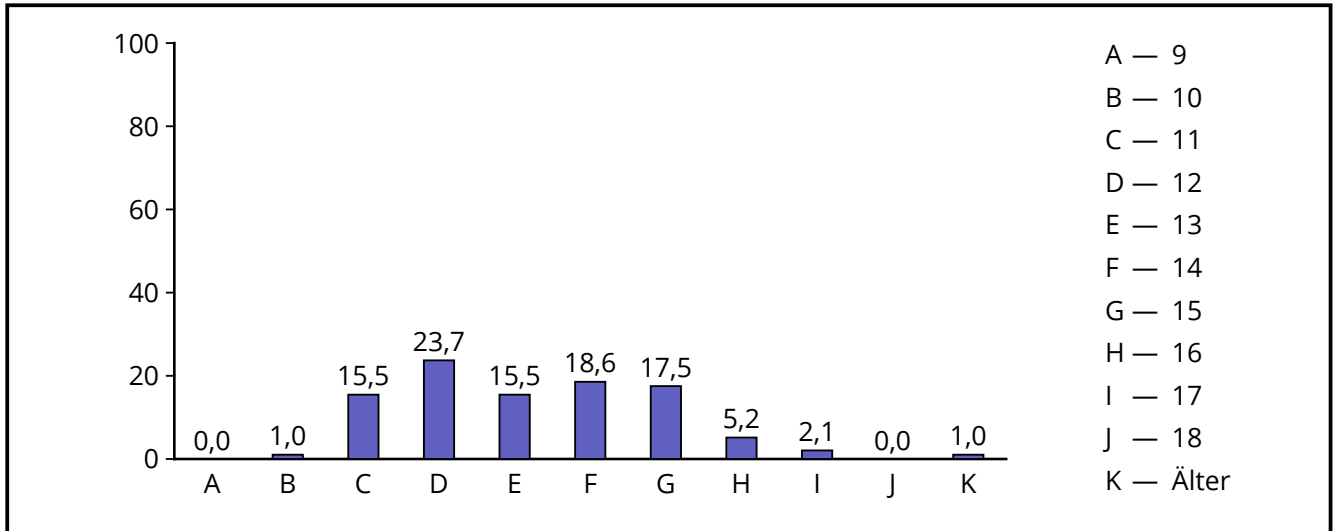


Auswertung 'Hauptschule 2014/2015'

Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Hauptschulen
Anzahl Teilnehmer: 97
Befragungszeitraum: 21.10.2014 bis 14.10.2015

2.2 Alter

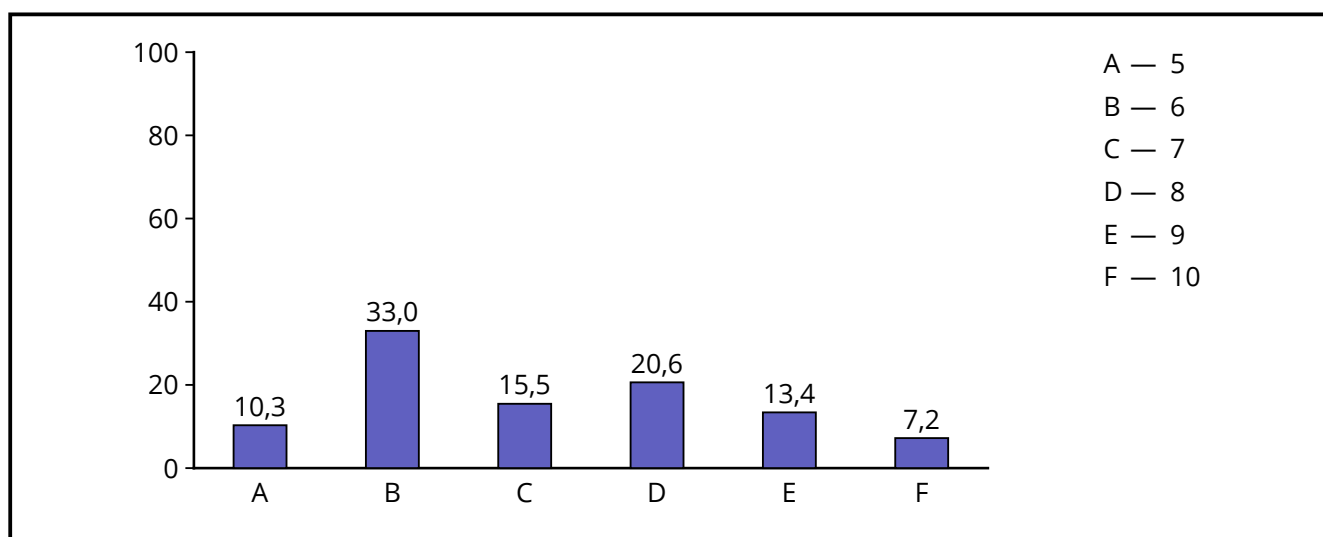


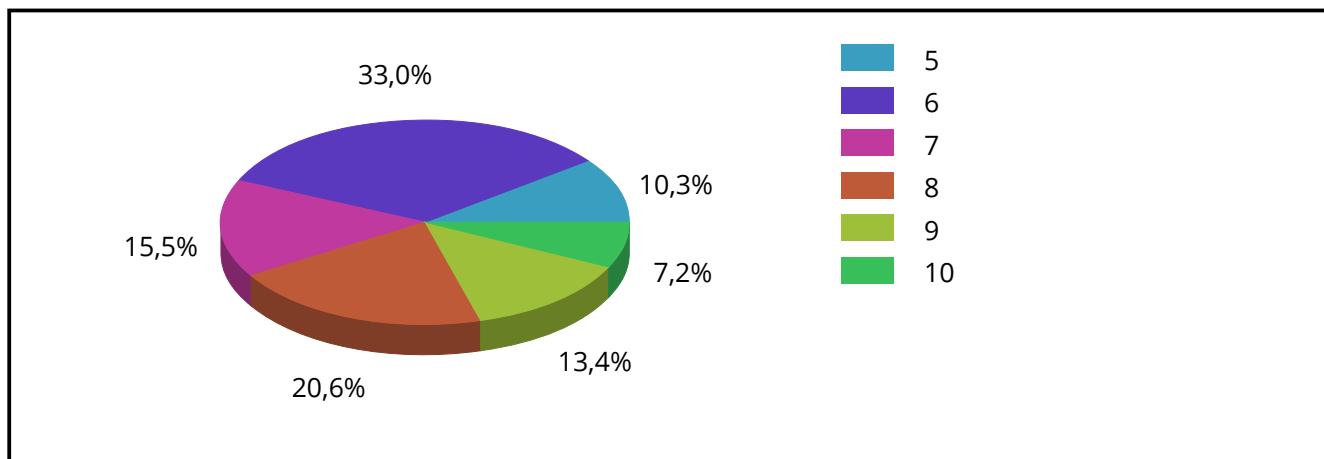
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
9	0	0,0	0,0
10	1	1,0	1,0
11	15	15,5	15,5
12	23	23,7	23,7
13	15	15,5	15,5
14	18	18,6	18,6
15	17	17,5	17,5
16	5	5,2	5,2
17	2	2,1	2,1
18	0	0,0	0,0
Älter	1	1,0	1,0
Gültige Gesamt	97	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	97	100,0	

Die zu 'Älter' eingegebenen Items

- 19

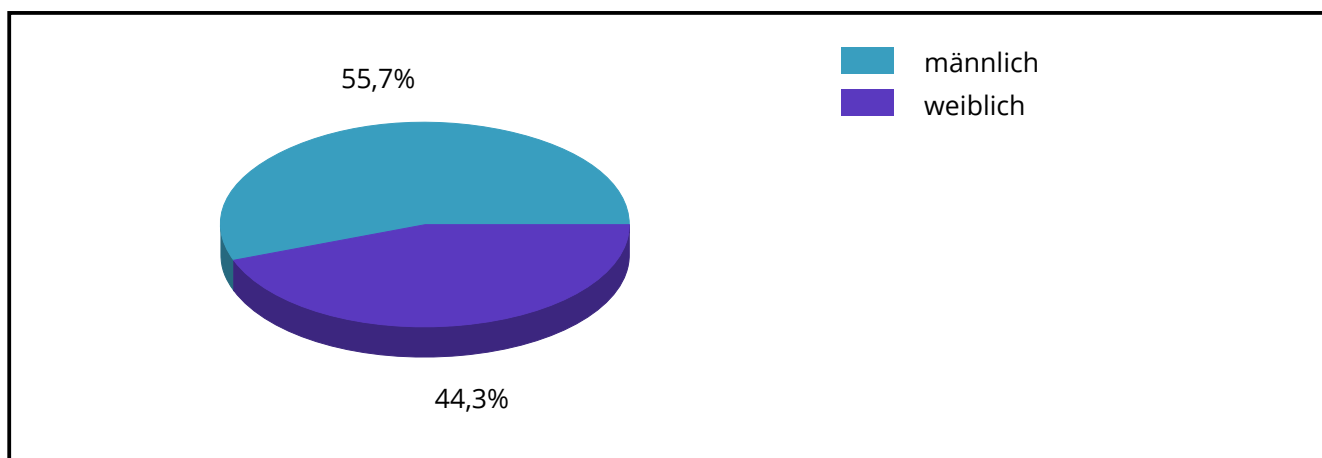
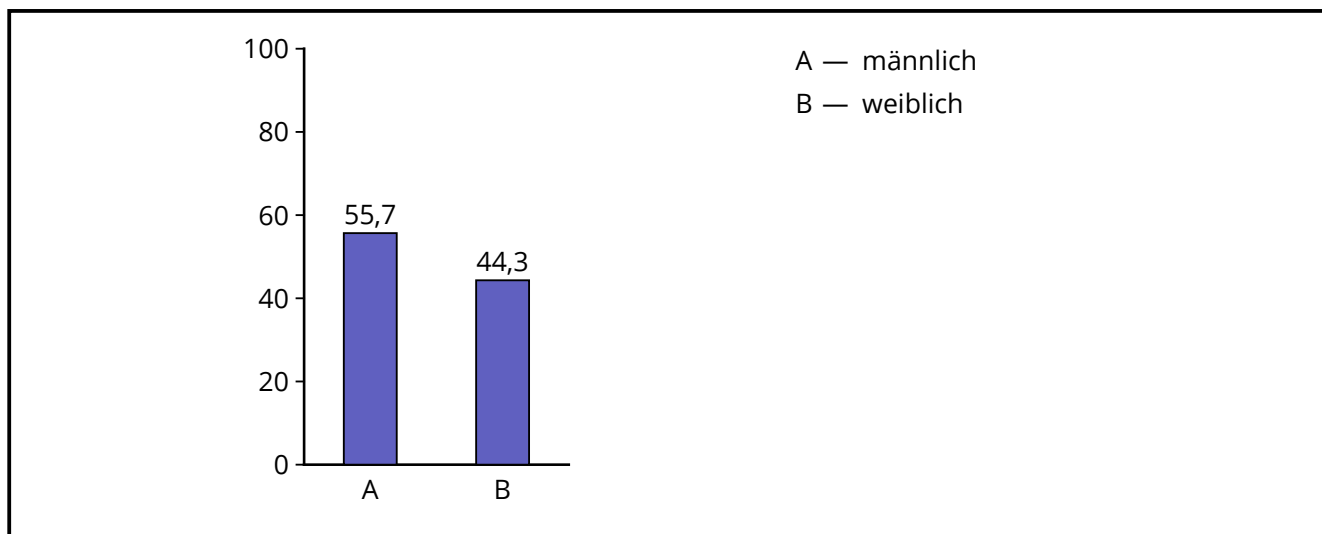
2.3 Klassenstufe





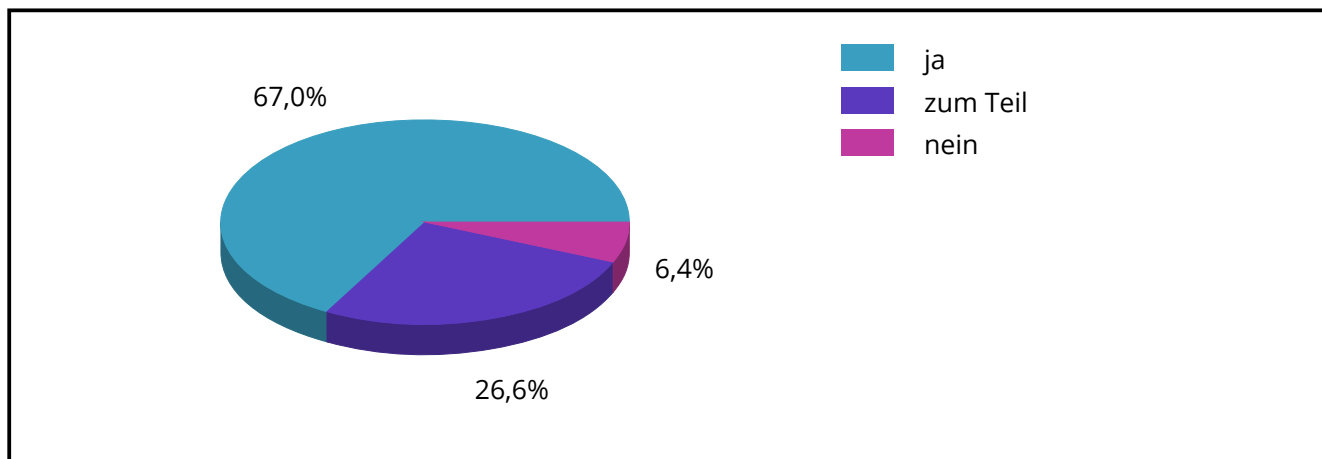
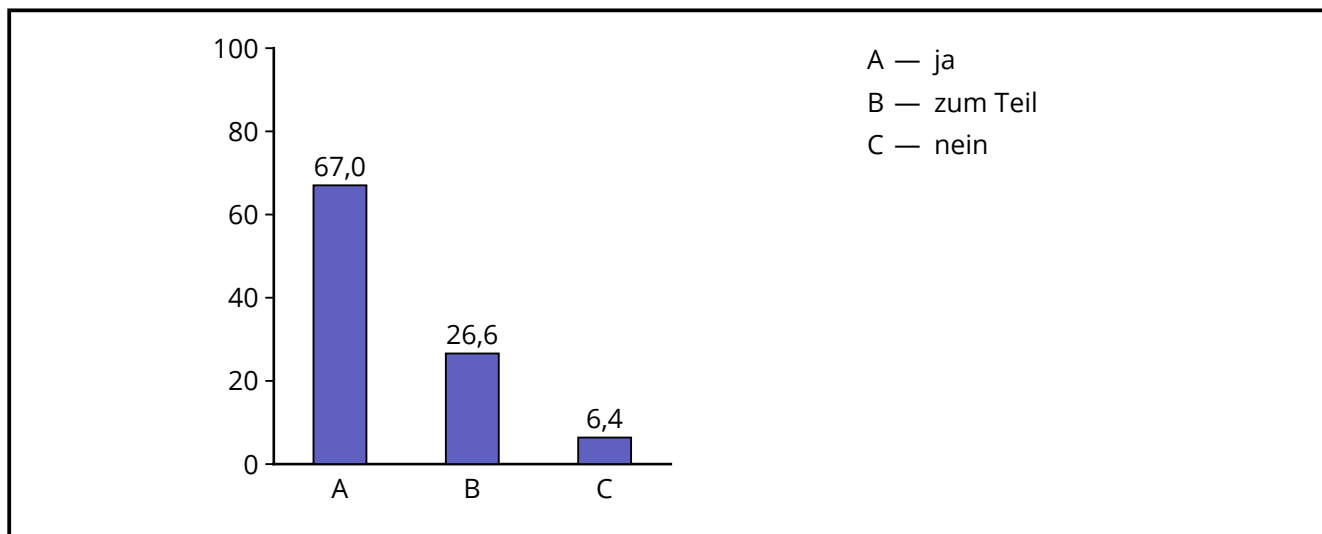
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	10	10,3	10,3
6	32	33,0	33,0
7	15	15,5	15,5
8	20	20,6	20,6
9	13	13,4	13,4
10	7	7,2	7,2
Gültige Gesamt	97	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	97	100,0	

2.4 Geschlecht



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	54	55,7	55,7
weiblich	43	44,3	44,3
Gültige Gesamt	97	100,0	100,0
Fehlende	0	0,0	
Gesamt	97	100,0	

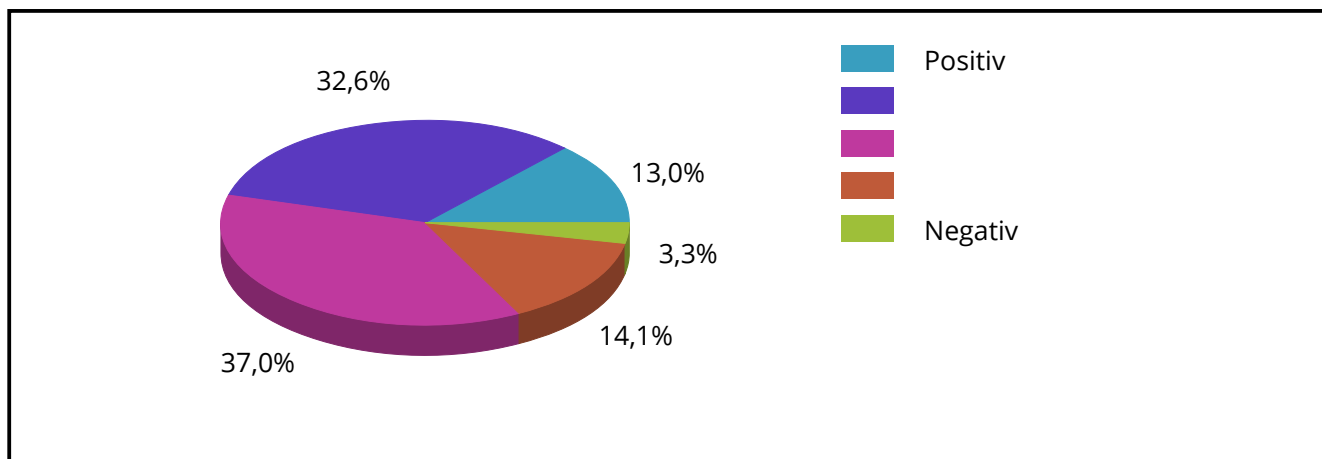
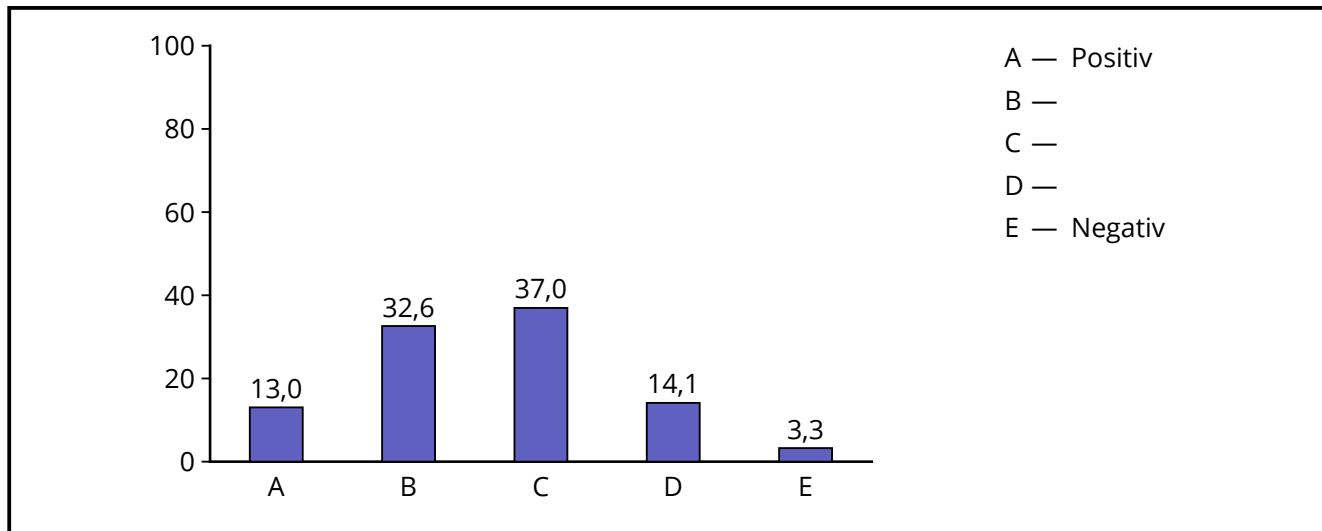
3.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	63	64,9	67,0
zum Teil	25	25,8	26,6
nein	6	6,2	6,4
Gültige Gesamt	94	96,9	100,0
Fehlende	3	3,1	
Gesamt	97	100,0	

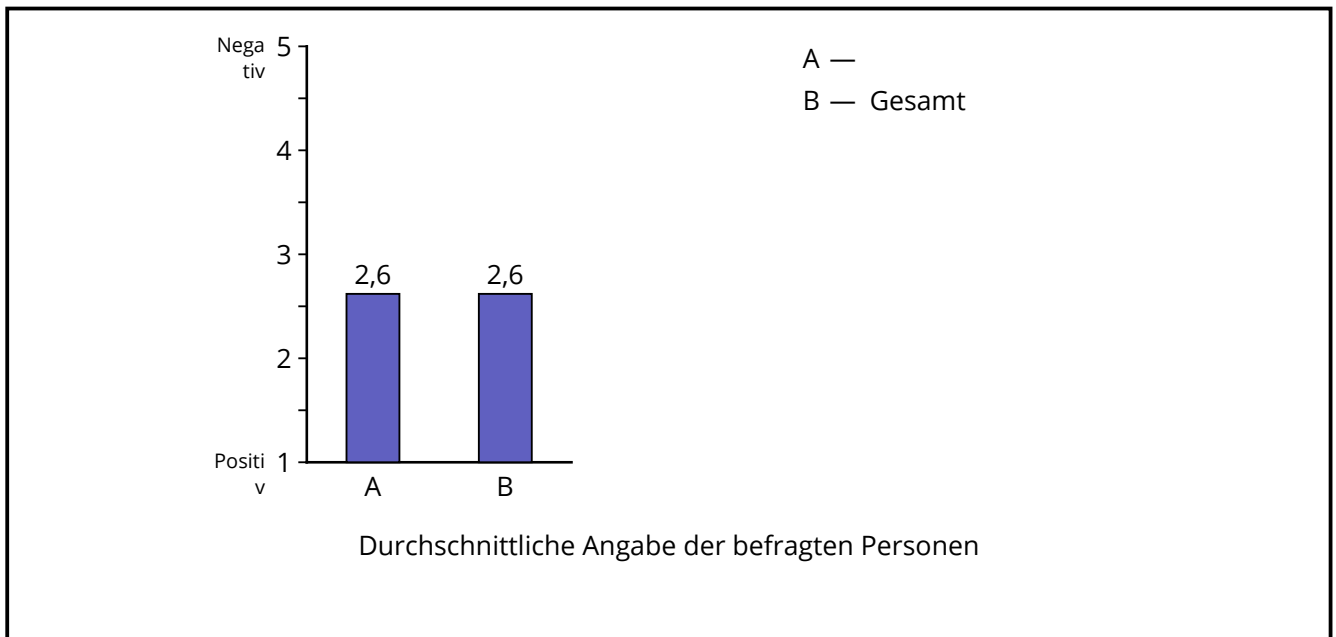
4.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

4.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	12	12,4	13,0
2		30	30,9	32,6
3		34	34,1	37,0
4		13	13,4	14,1
5	Negativ	3	3,1	3,3
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

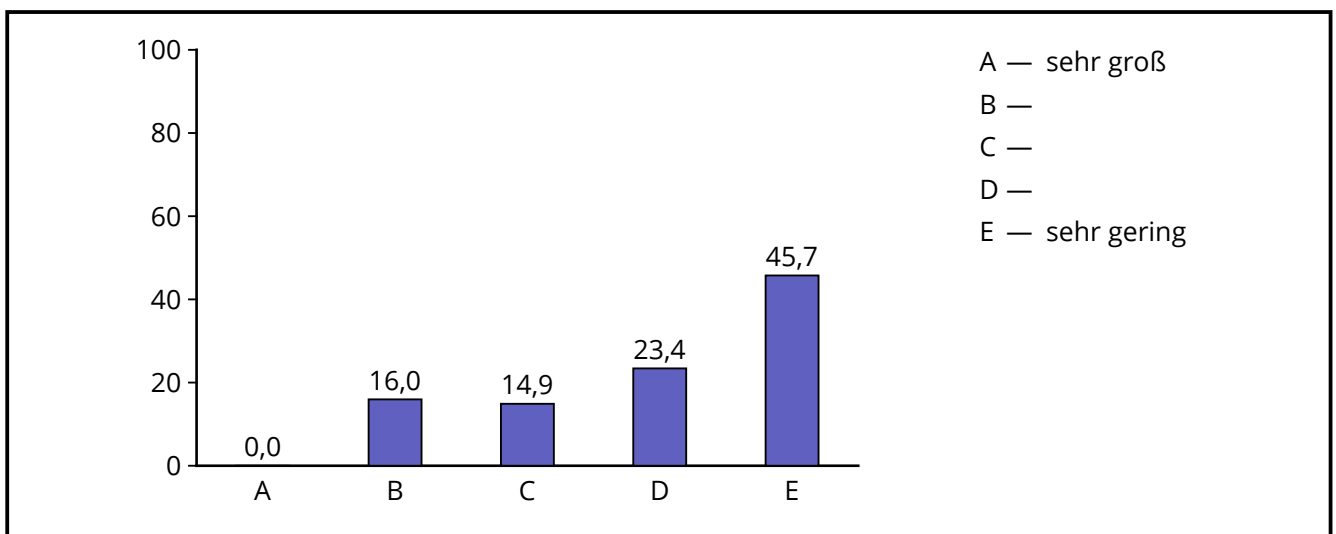
Durchschnittswerte

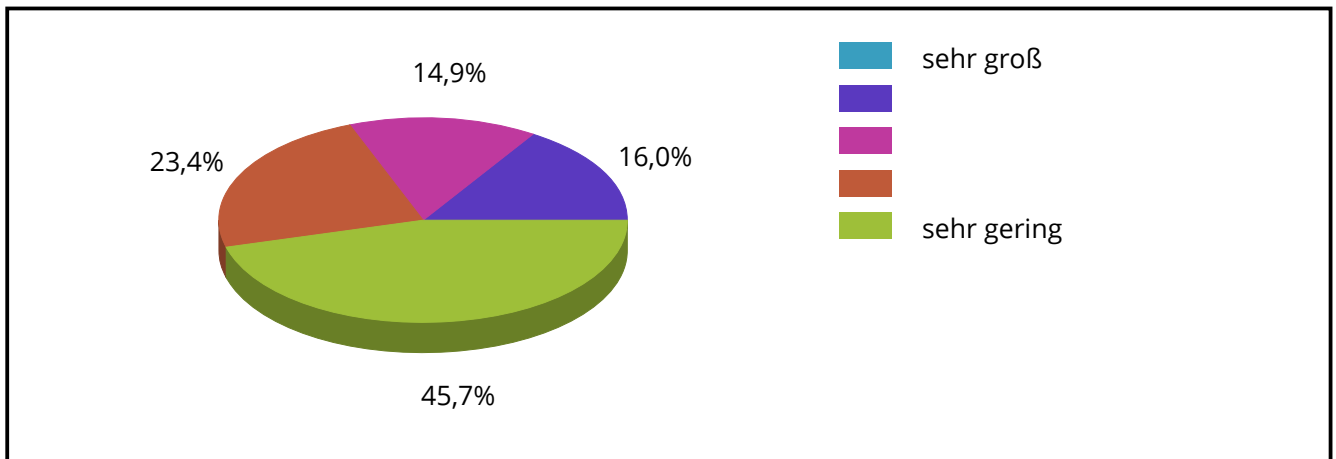


	Mittelwert	Standardabweichung
Gesamt	2,62	0,99

5.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

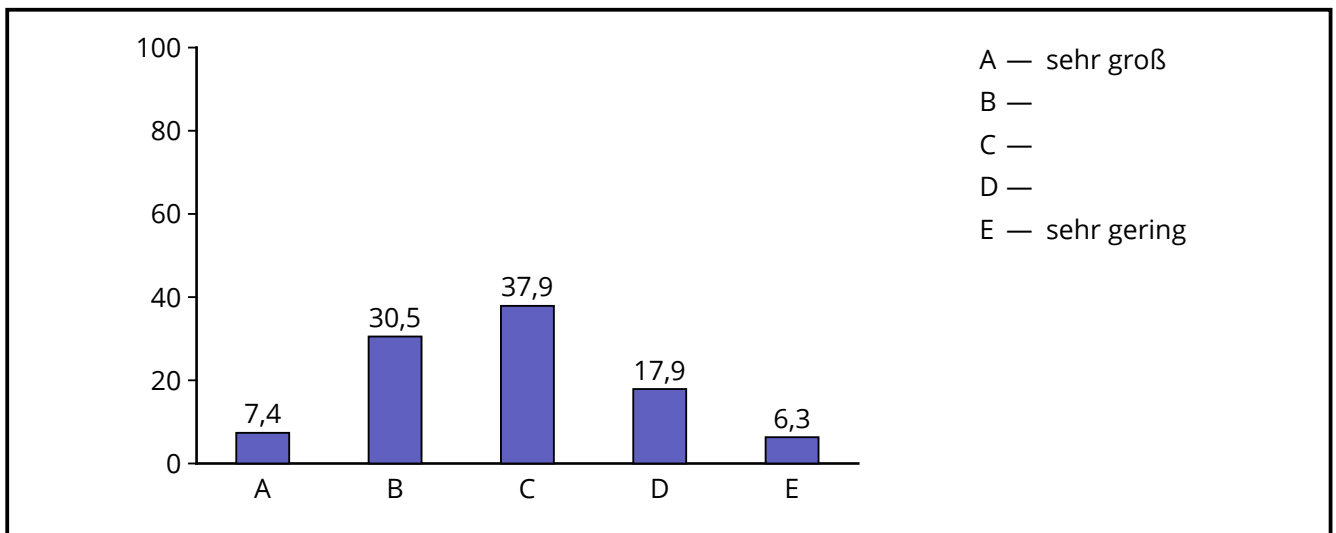
5.1.1 Aggressivität

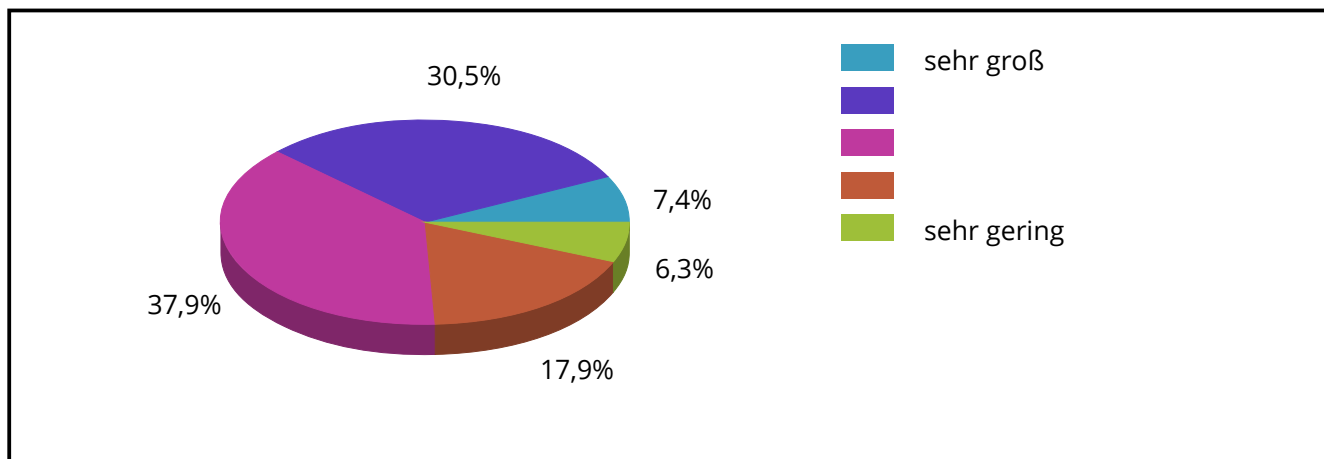




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		15	15,5	16,0
3		14	14,4	14,9
4		22	22,7	23,4
5	sehr gering	43	44,3	45,7
Gültige Gesamt		94	96,9	100,0
Fehlende		3	3,1	
Gesamt		97	100,0	

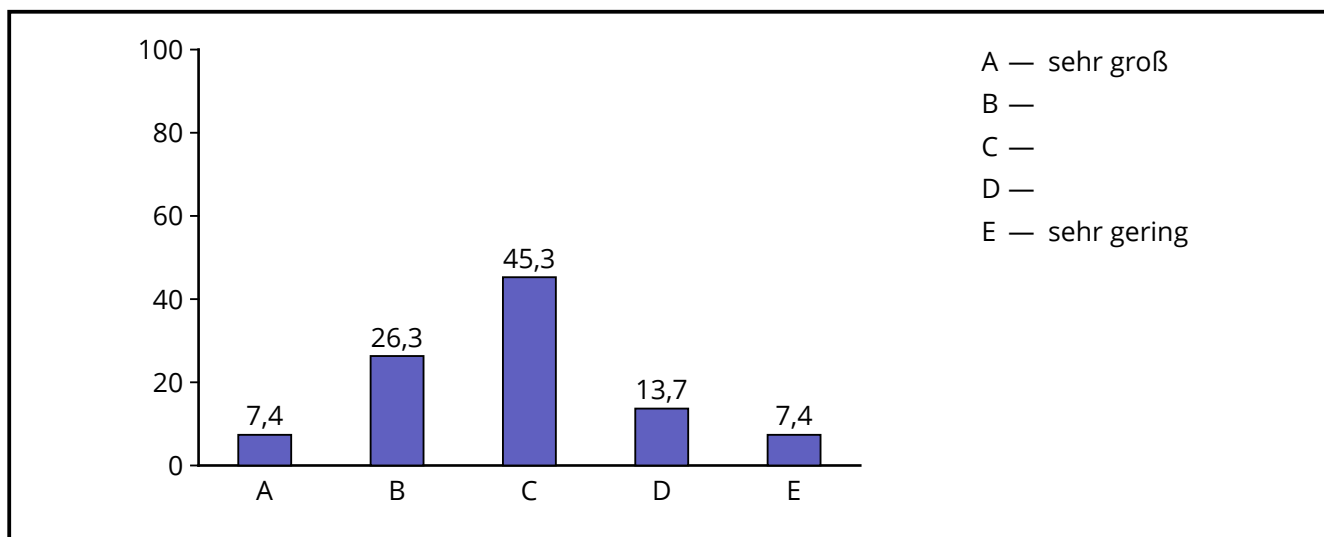
5.1.2 Hilfsbereitschaft

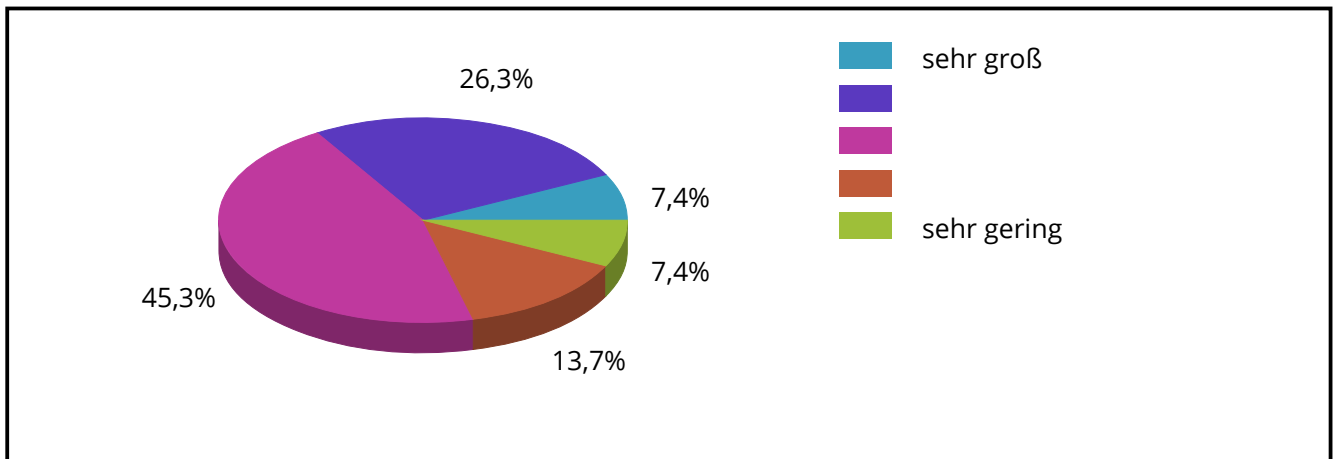




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	7	7,2	7,4
2		29	29,9	30,5
3		36	37,1	37,9
4		17	17,5	17,9
5	sehr gering	6	6,2	6,3
Gültige Gesamt		95	97,9	100,0
Fehlende		2	2,1	
Gesamt		97	100,0	

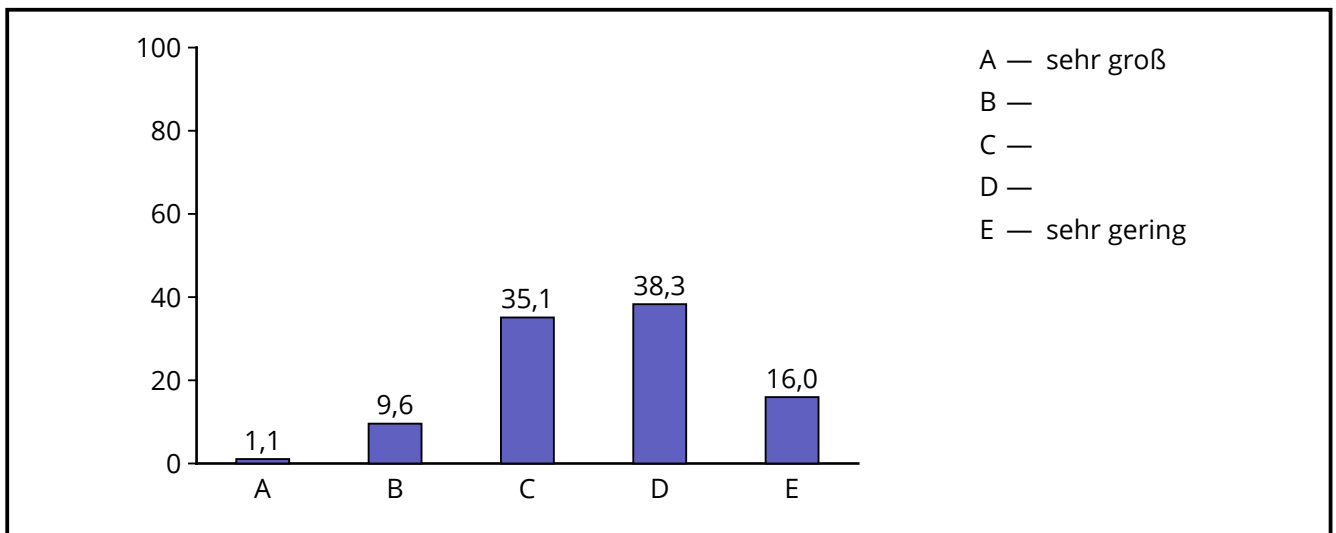
5.1.3 soziale Einbindung

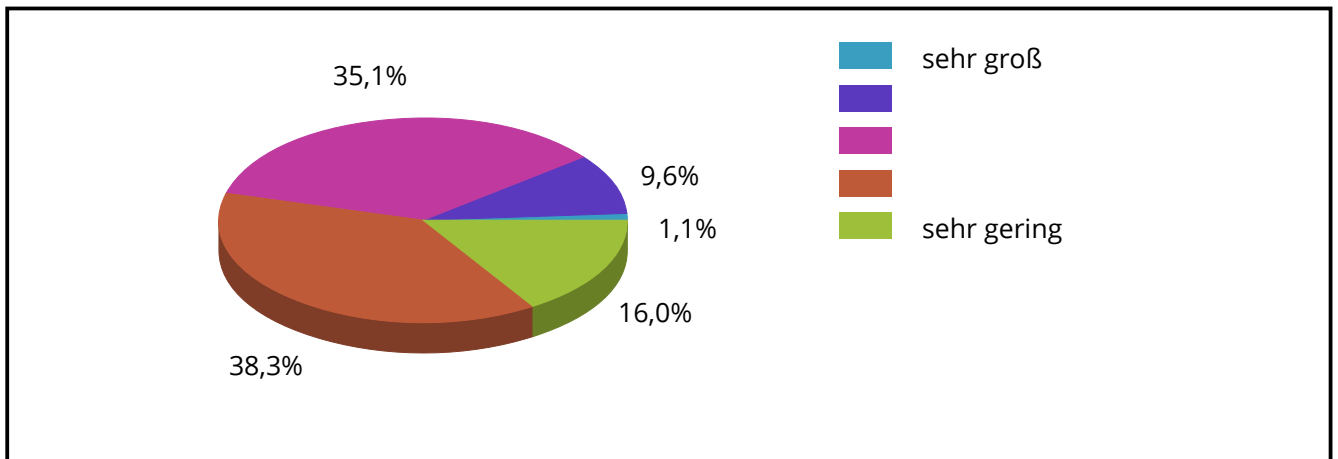




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	7	7,2	7,4
2		25	25,8	26,3
3		43	44,3	45,3
4		13	13,4	13,7
5	sehr gering	7	7,2	7,4
Gültige Gesamt		95	97,9	100,0
Fehlende		2	2,1	
Gesamt		97	100,0	

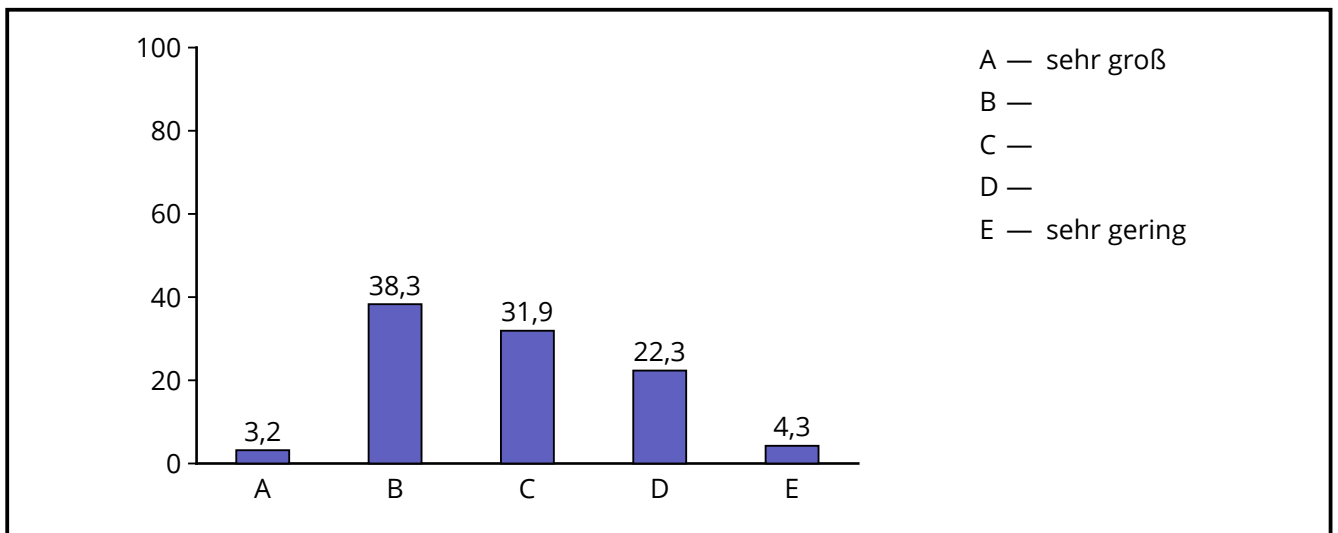
5.1.4 sozialer Rückzug

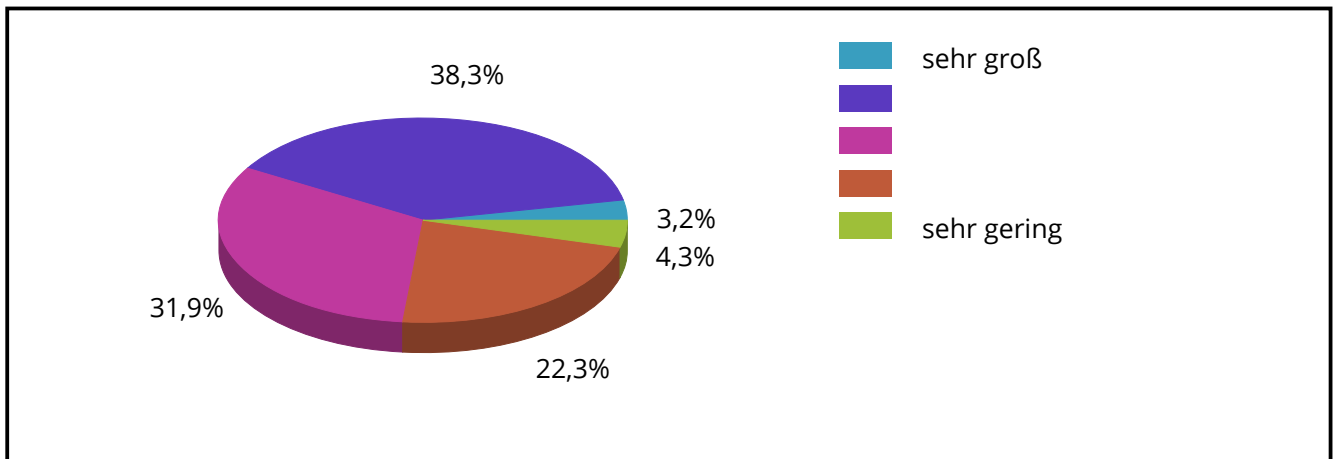




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	1	1,0	1,1
2		9	9,3	9,6
3		33	34,0	35,1
4		36	37,1	38,3
5	sehr gering	15	15,5	16,0
Gültige Gesamt		94	96,9	100,0
Fehlende		3	3,1	
Gesamt		97	100,0	

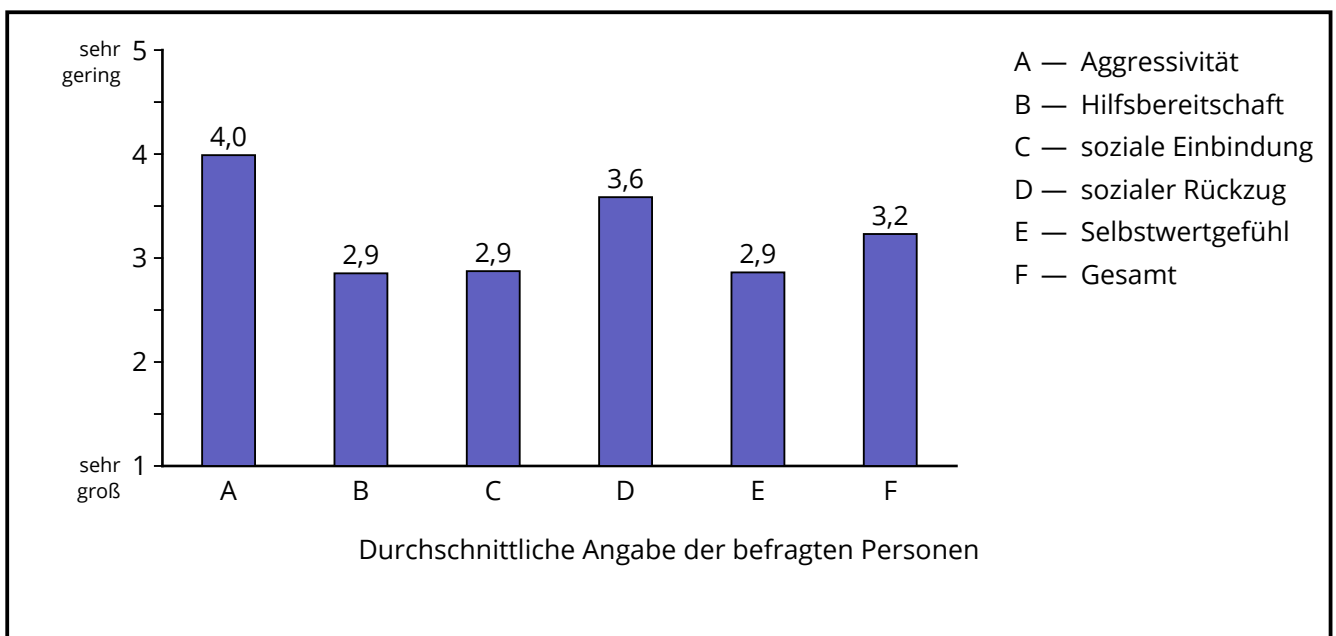
5.1.5 Selbstwertgefühl





Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	3	3,1	3,2
2	(unlabeled)	36	37,1	38,3
3	(unlabeled)	30	30,9	31,9
4	(unlabeled)	21	21,6	22,3
5	sehr gering	4	4,1	4,3
Gültige Gesamt		94	96,9	100,0
Fehlende		3	3,1	
Gesamt		97	100,0	

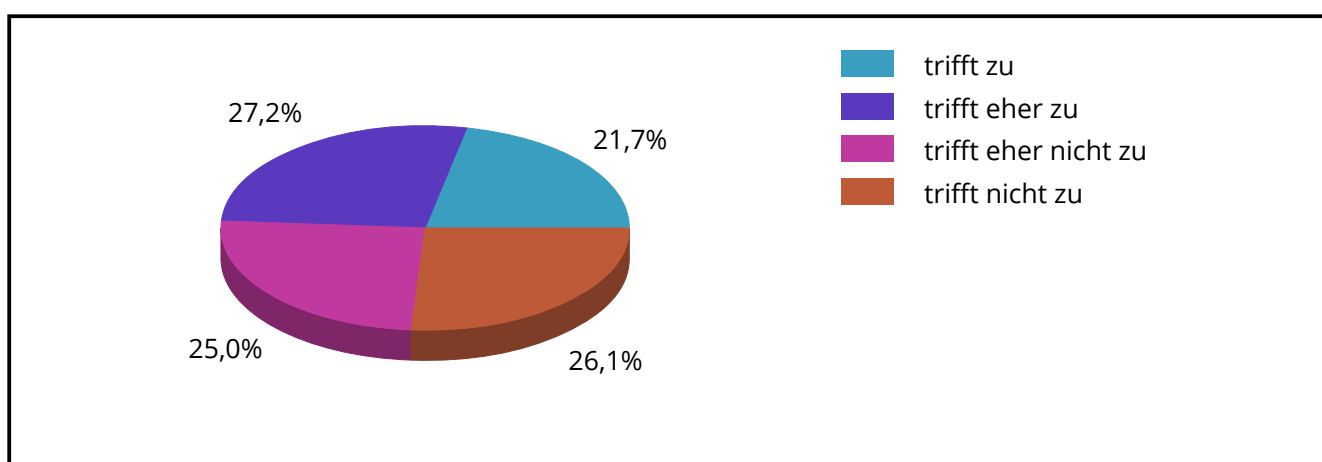
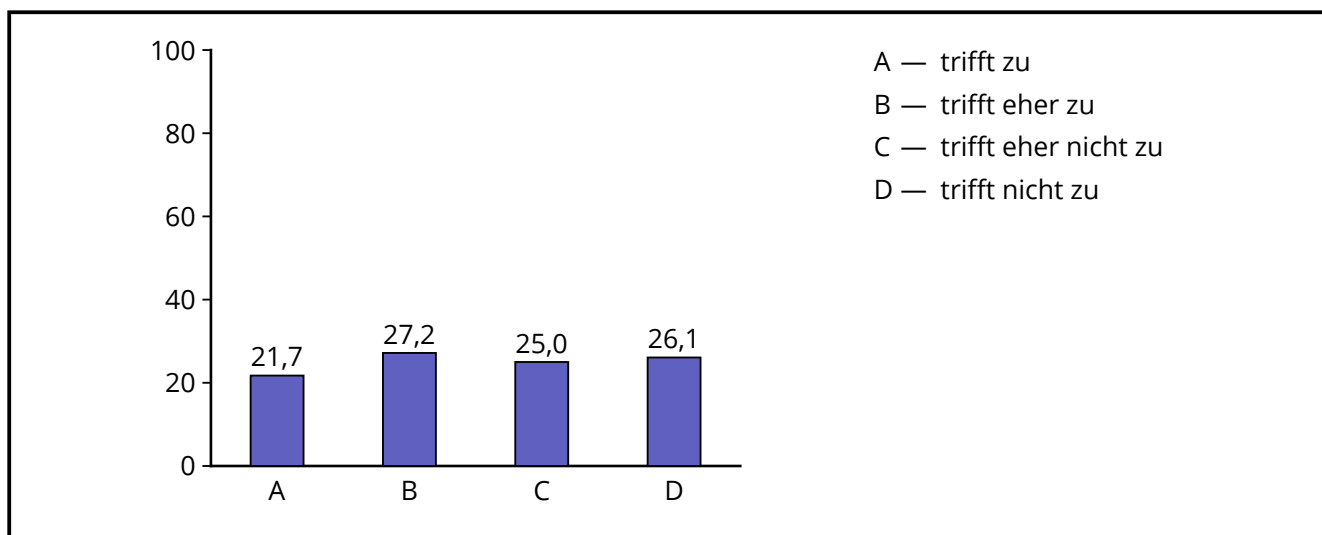
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standard- abweichung
Aggressivität	3,99	1,12
Hilfsbereitschaft	2,85	1,01
soziale Einbindung	2,87	0,99
sozialer Rückzug	3,59	0,91
Selbstwertgefühl	2,86	0,95
Gesamt	3,23	1,10

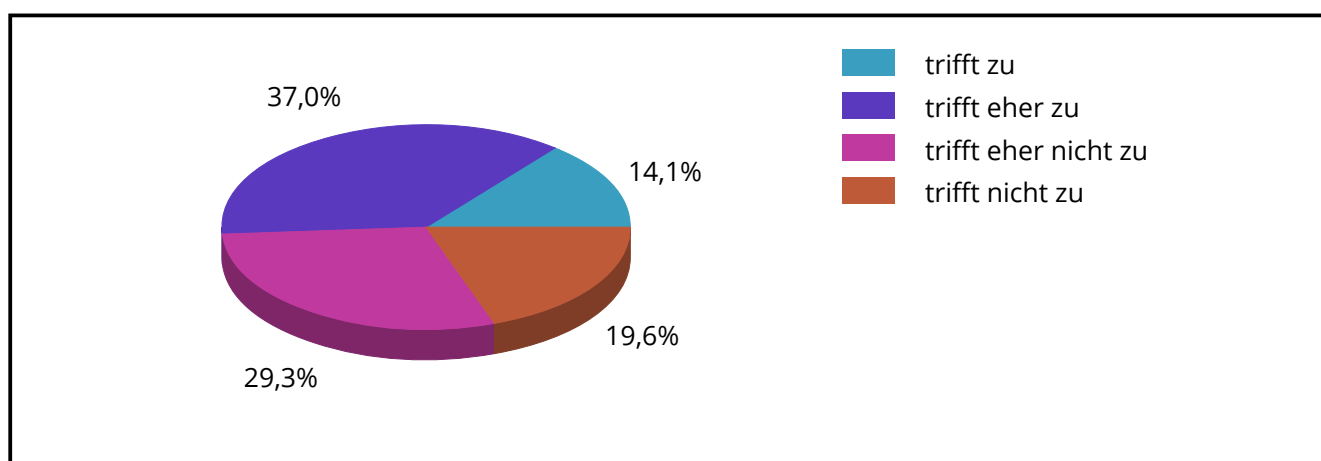
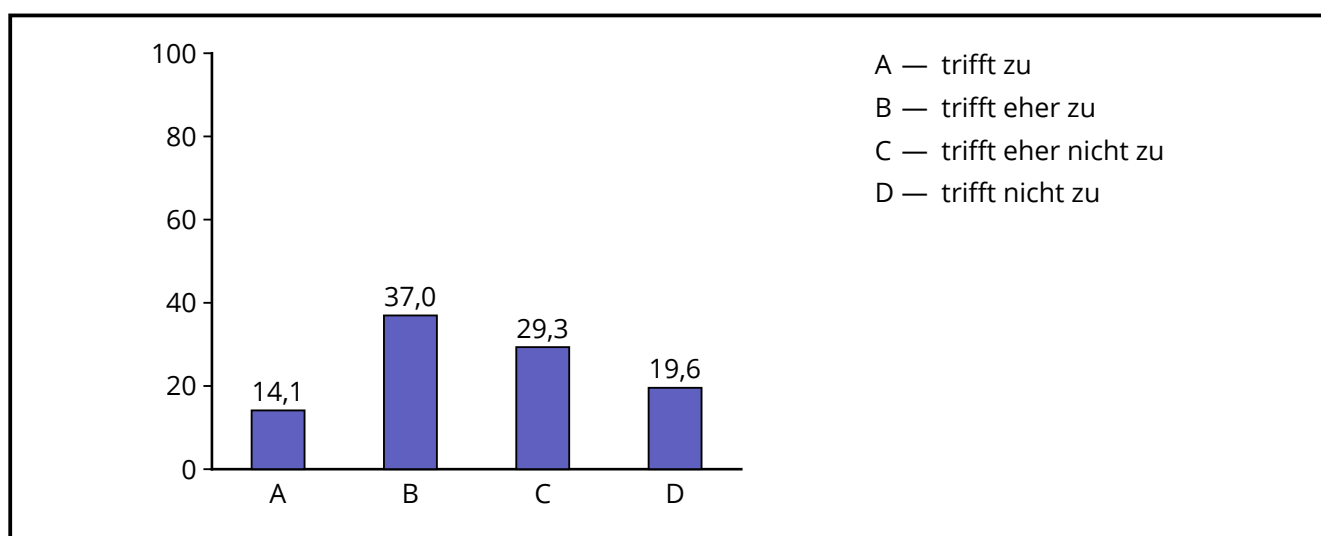
6.1 Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

6.1.1 Lernbereitschaft



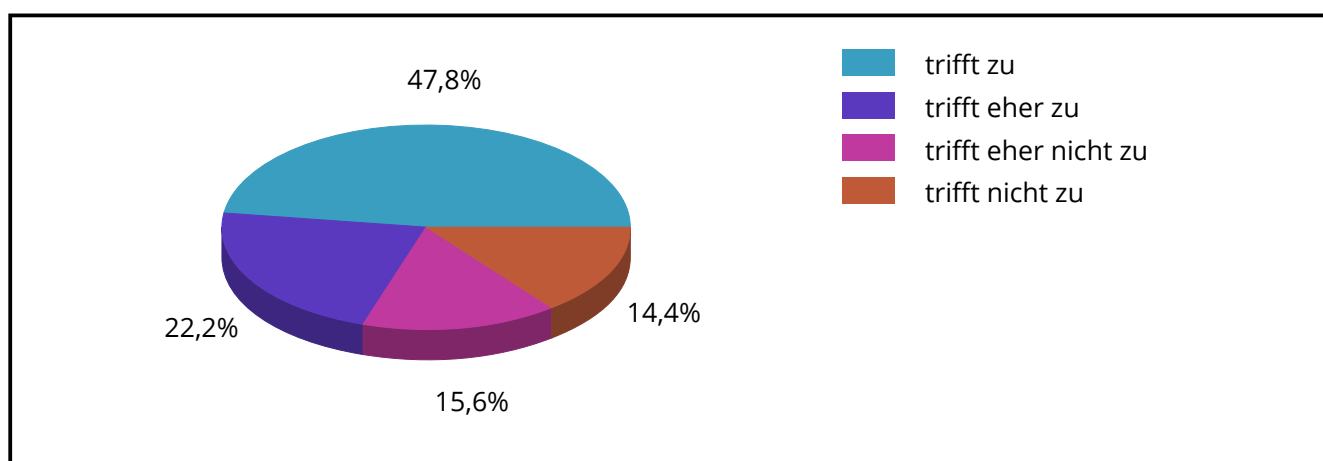
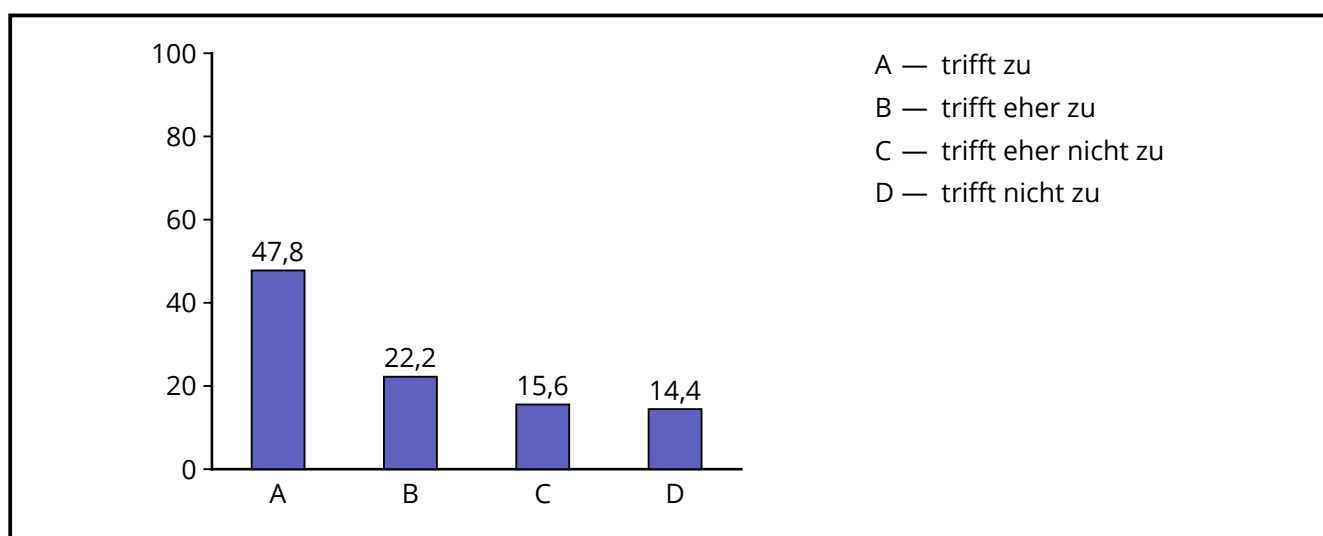
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	20	20,6	21,7
2	trifft eher zu	25	25,8	27,2
3	trifft eher nicht zu	23	23,7	25,0
4	trifft nicht zu	24	24,7	26,1
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

6.1.2 Konzentration



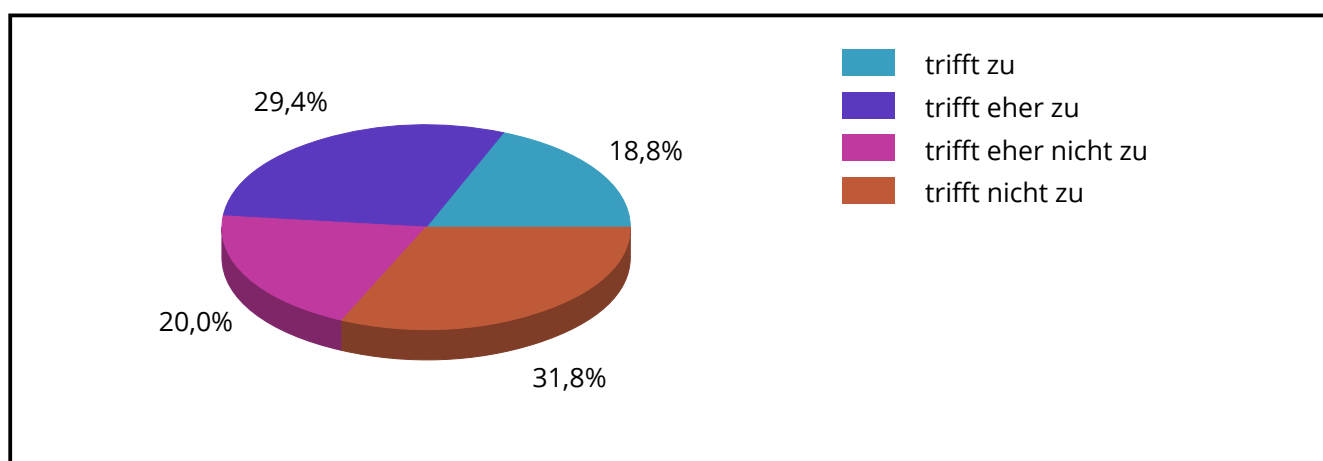
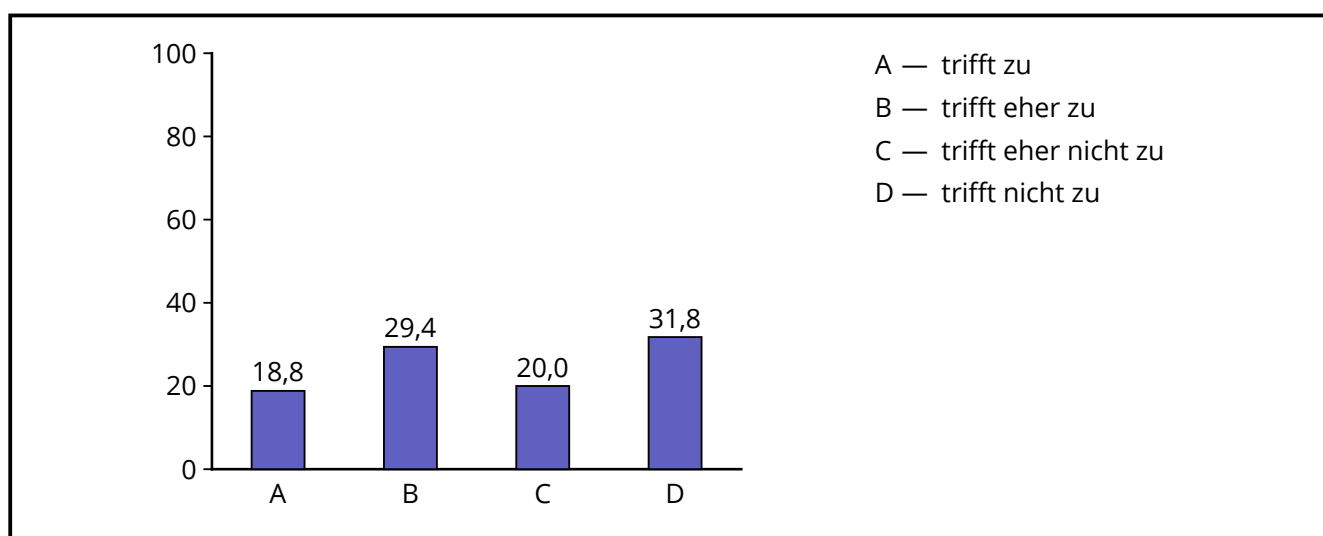
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	13	13,4	14,1
2	trifft eher zu	34	35,1	37,0
3	trifft eher nicht zu	27	27,8	29,3
4	trifft nicht zu	18	18,6	19,6
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

6.1.3 Pünktlichkeit



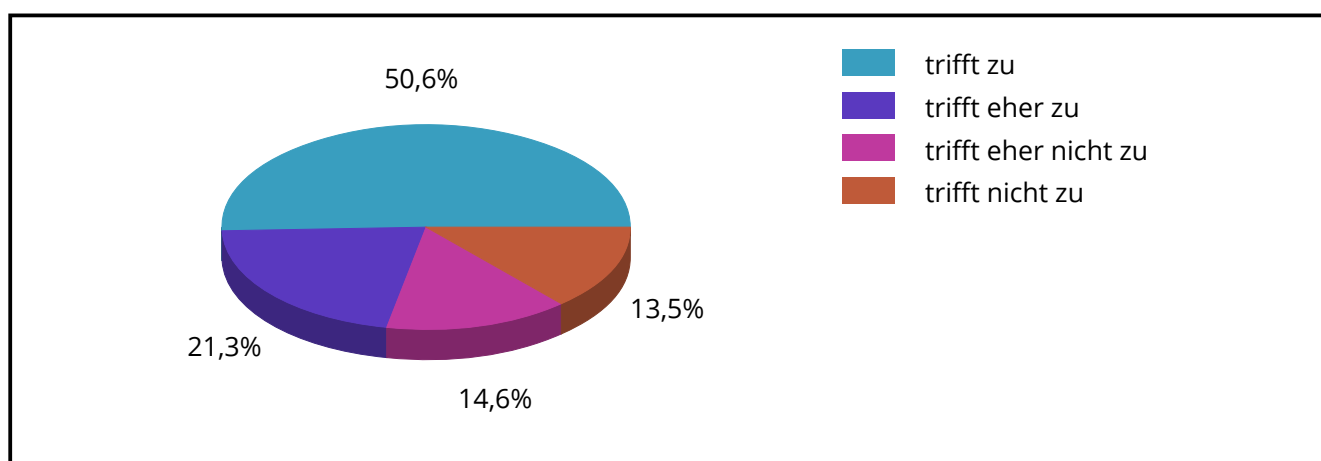
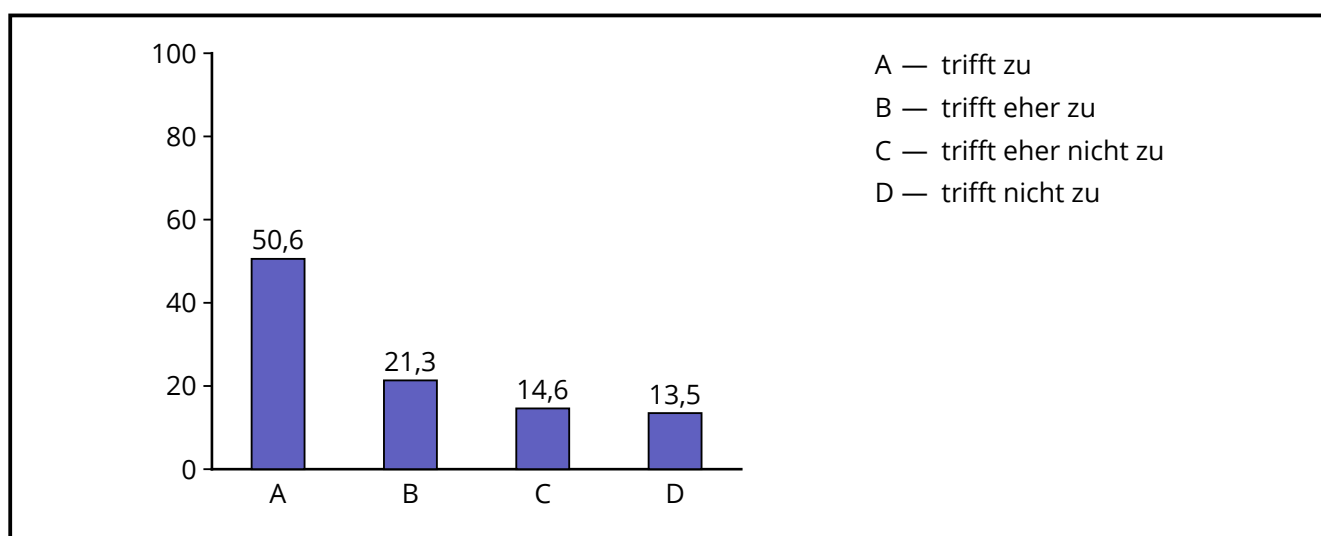
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	43	44,3	47,8
2	trifft eher zu	20	20,6	22,2
3	trifft eher nicht zu	14	14,4	15,6
4	trifft nicht zu	13	13,4	14,4
Gültige Gesamt		90	92,8	100,0
Fehlende		7	7,2	
Gesamt		97	100,0	

6.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



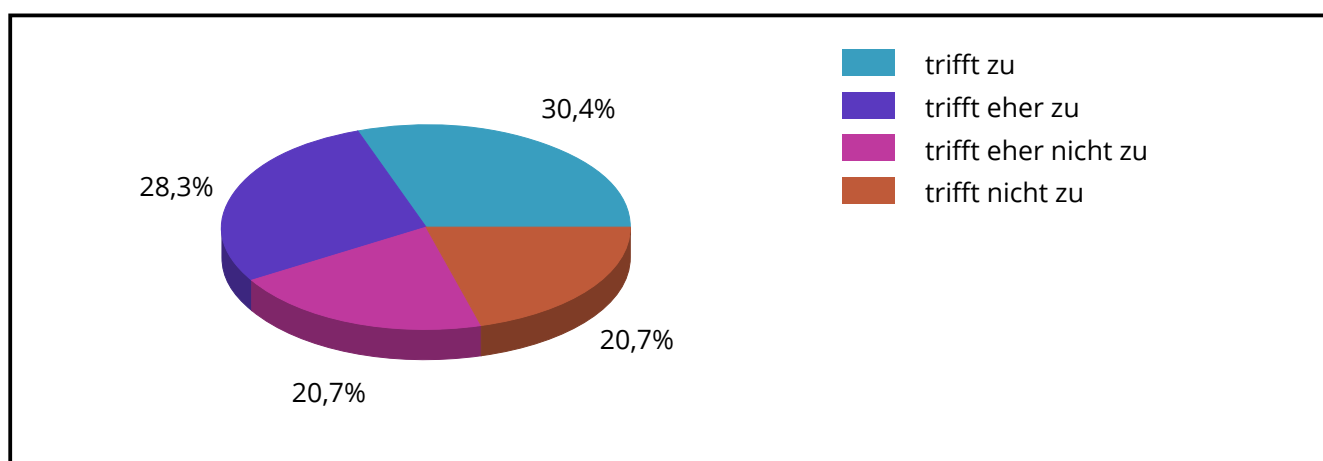
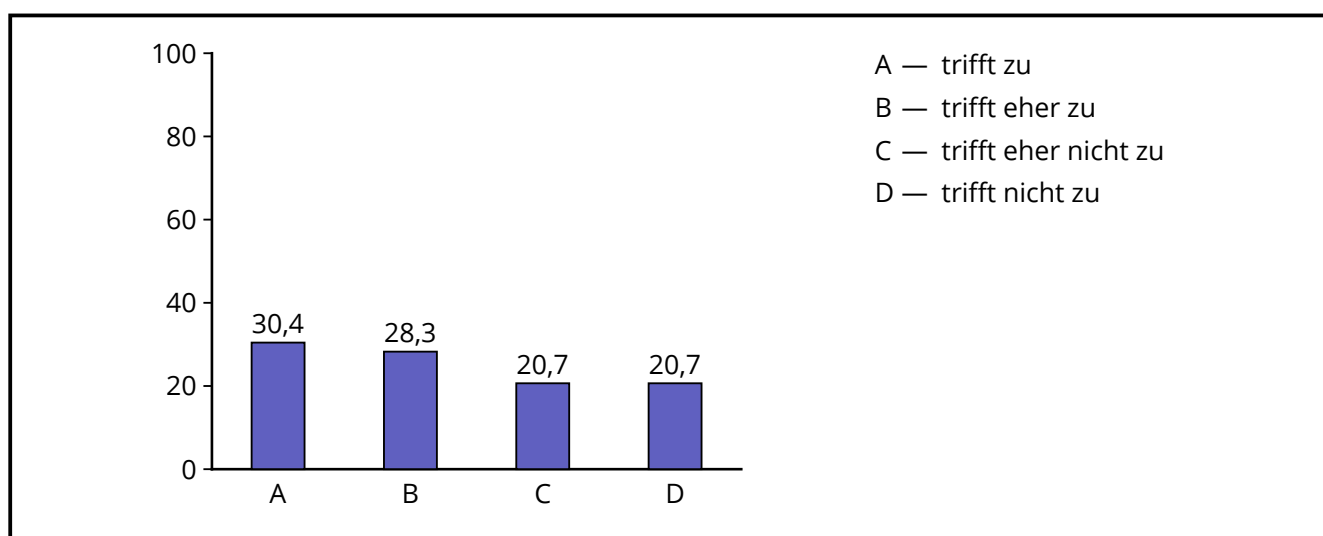
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	16	16,5	18,8
2	trifft eher zu	25	25,8	29,4
3	trifft eher nicht zu	17	17,5	20,0
4	trifft nicht zu	27	27,8	31,8
Gültige Gesamt		85	87,6	100,0
Fehlende		12	12,4	
Gesamt		97	100,0	

6.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



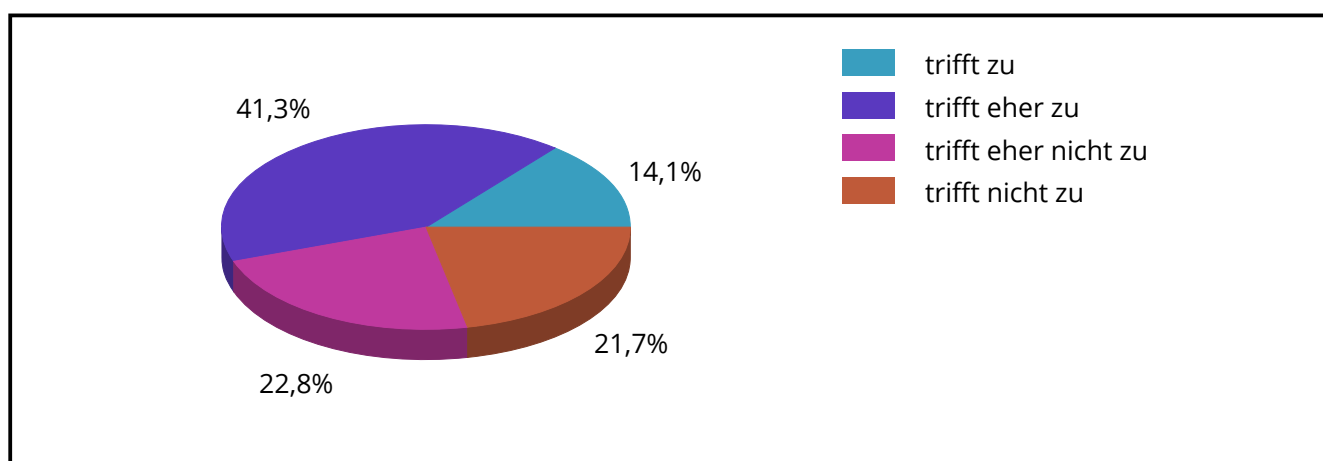
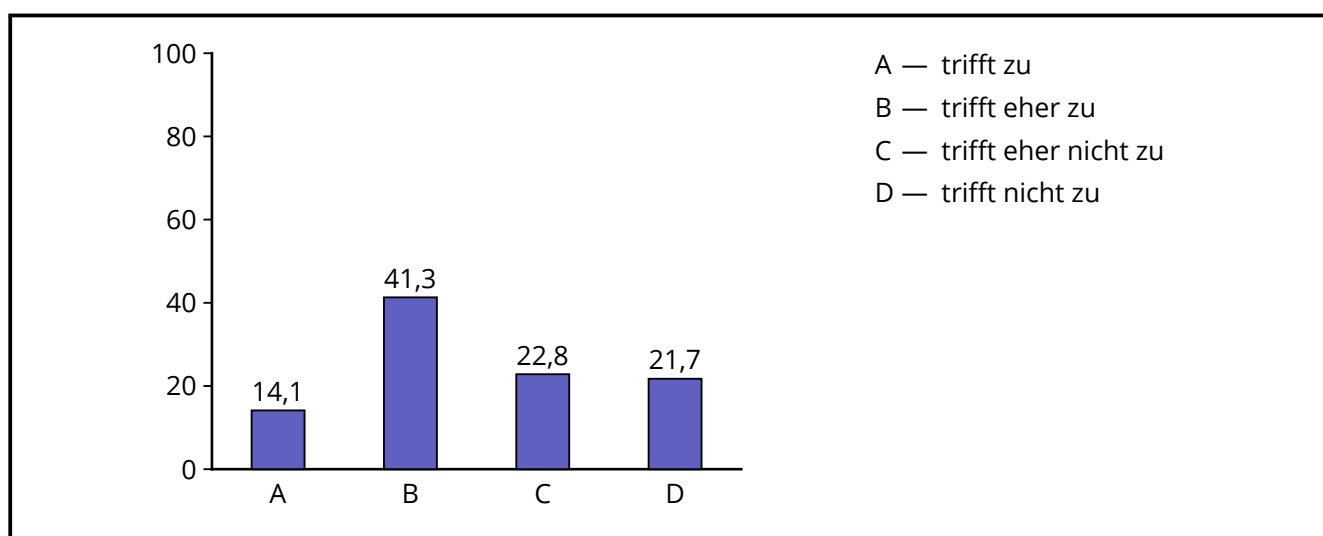
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	45	46,4	50,6
2	trifft eher zu	19	19,6	21,3
3	trifft eher nicht zu	13	13,4	14,6
4	trifft nicht zu	12	12,4	13,5
Gültige Gesamt		89	91,8	100,0
Fehlende		8	8,2	
Gesamt		97	100,0	

6.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



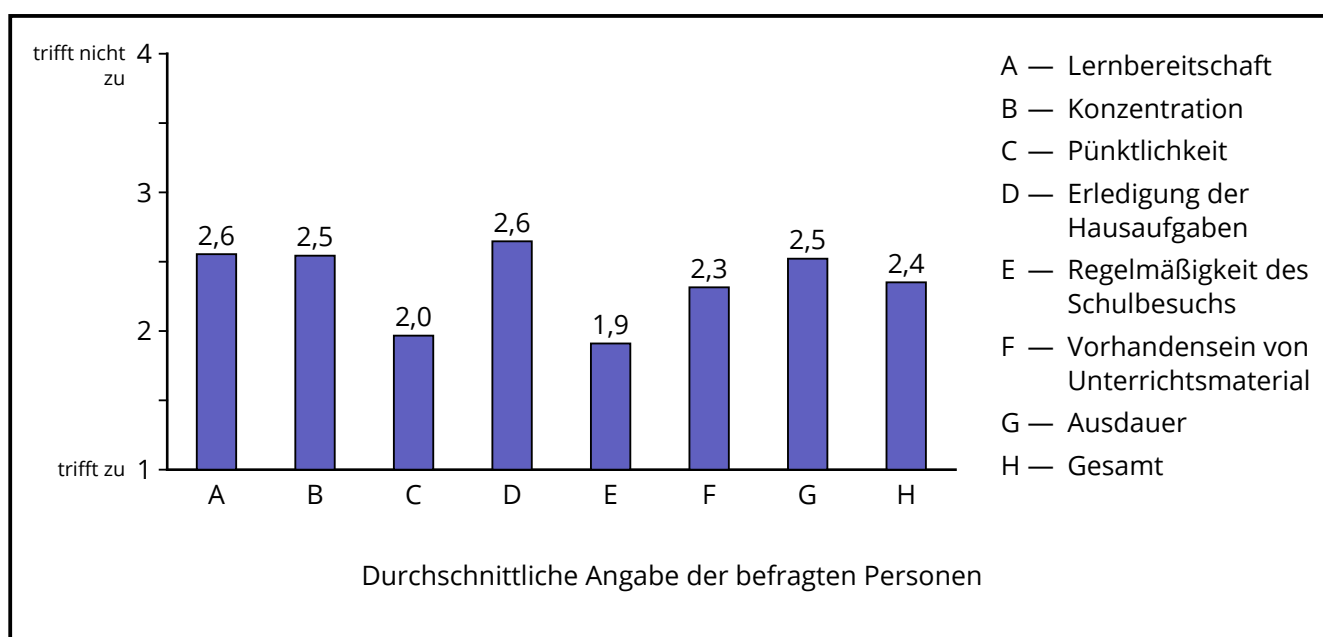
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	28	28,9	30,4
2	trifft eher zu	26	26,8	28,3
3	trifft eher nicht zu	19	19,6	20,7
4	trifft nicht zu	19	19,6	20,7
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

6.1.7 Ausdauer



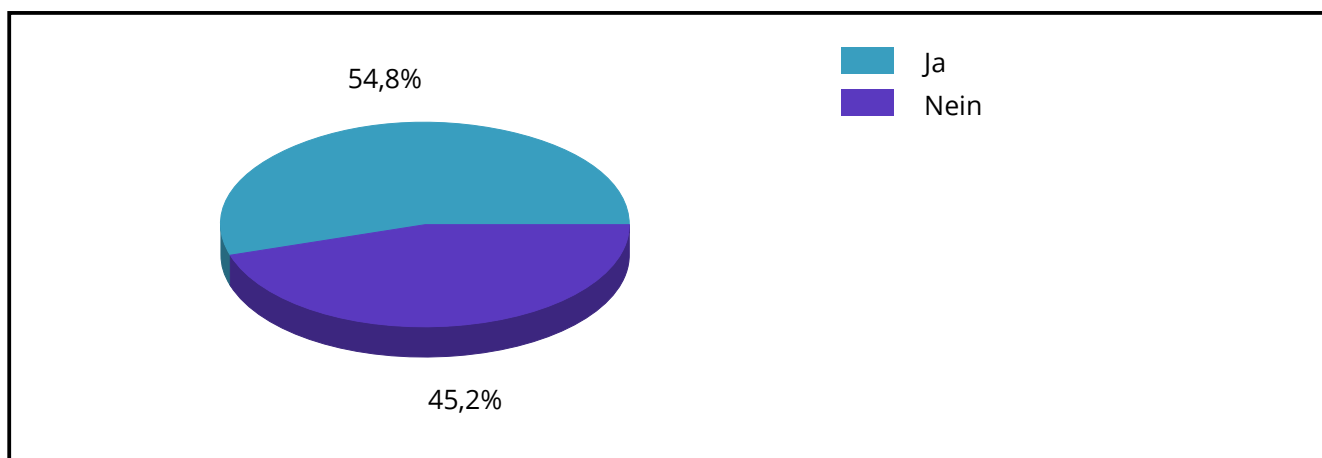
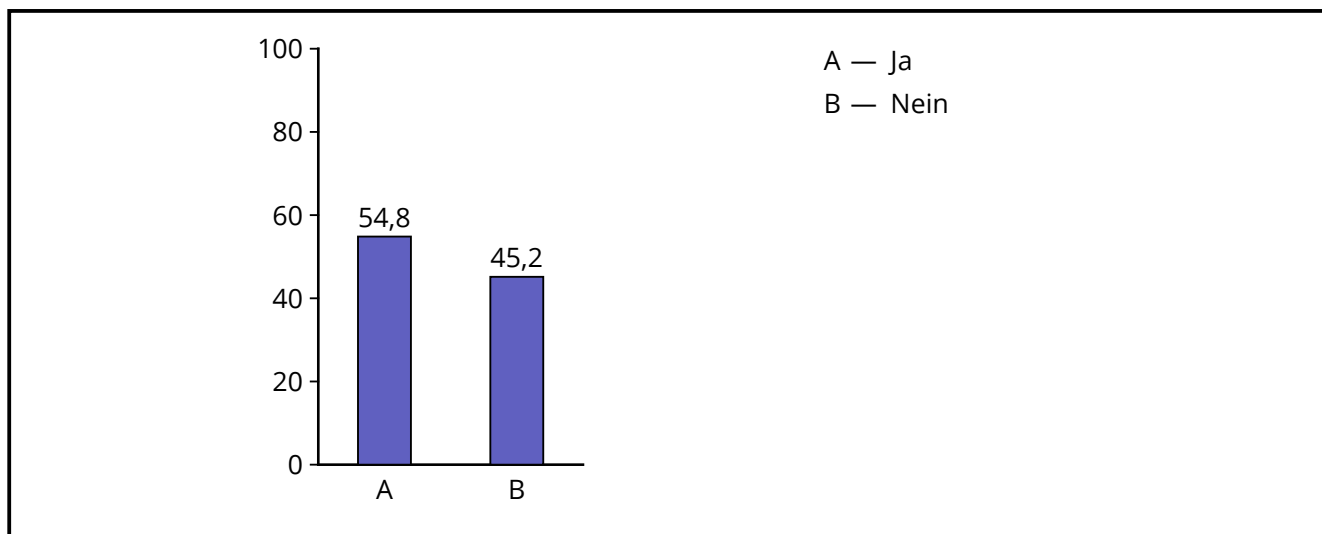
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	trifft zu	13	13,4	14,1
2	trifft eher zu	38	39,2	41,3
3	trifft eher nicht zu	21	21,6	22,8
4	trifft nicht zu	20	20,6	21,7
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
Lernbereitschaft	2,55	1,10
Konzentration	2,54	0,97
Pünktlichkeit	1,97	1,11
Erledigung der Hausaufgaben	2,65	1,12
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	1,91	1,09
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	2,32	1,12
Ausdauer	2,52	0,99
Gesamt	2,35	1,10

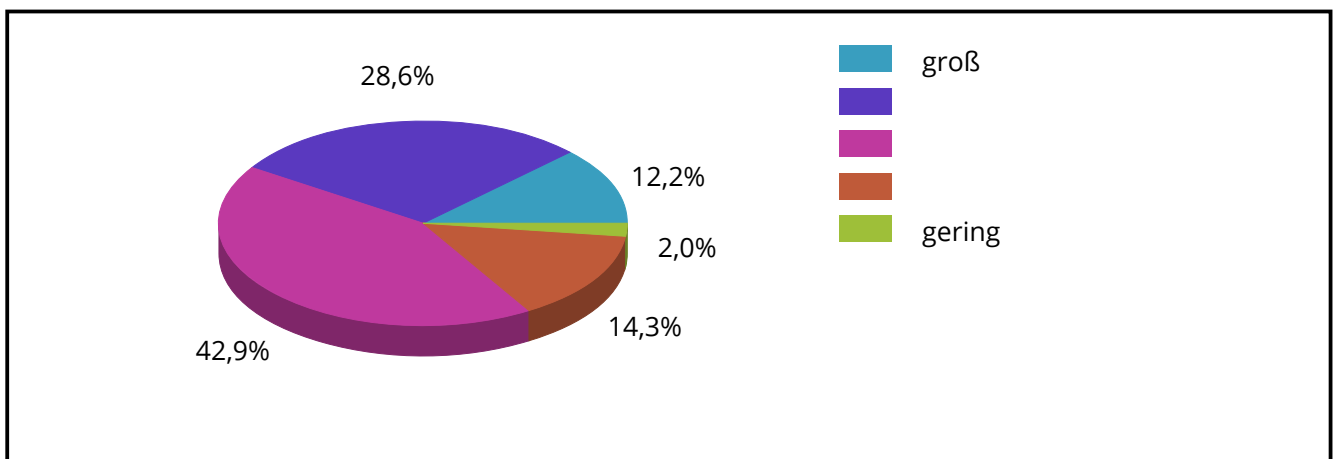
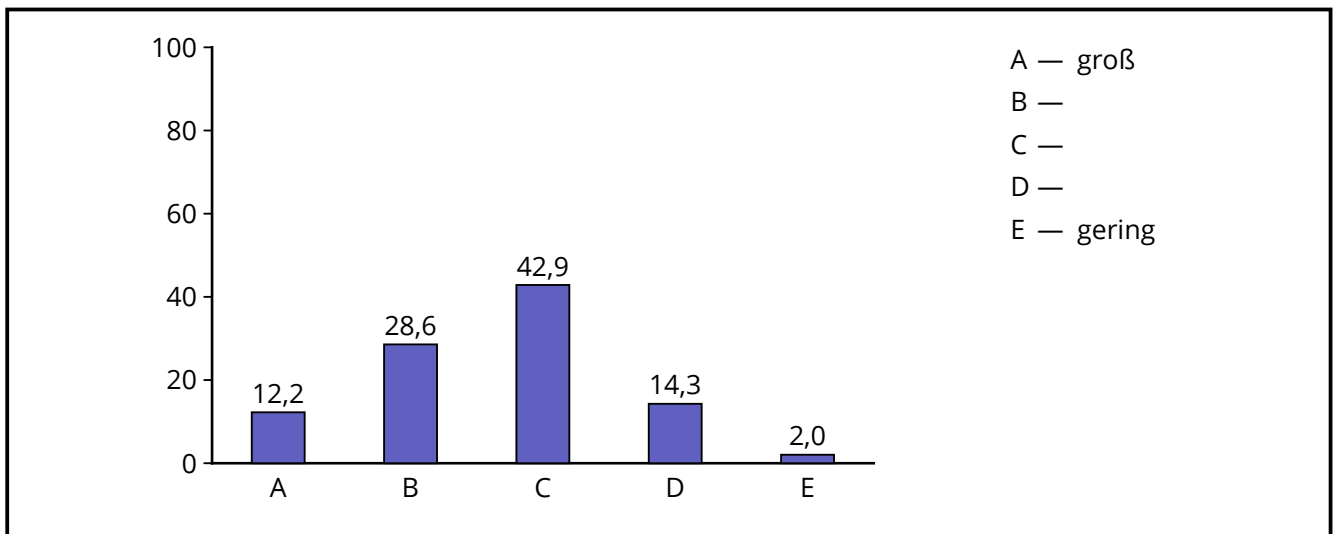
7.1 Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	51	52,6	54,8
Nein	42	43,3	45,2
Gültige Gesamt	93	95,9	100,0
Fehlende	4	4,1	
Gesamt	97	100,0	

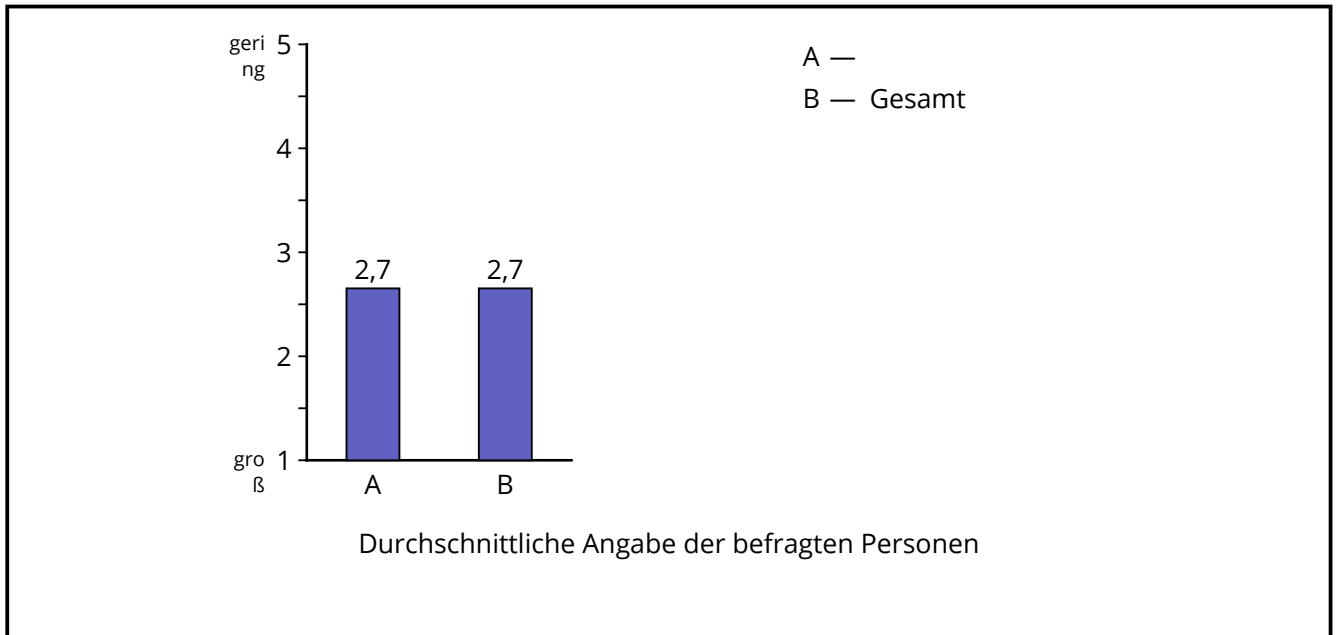
8.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

8.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	6	6,2	12,2
2		14	14,4	28,6
3		21	21,6	42,9
4		7	7,2	14,3
5	gering	1	1,0	2,0
Gültige Gesamt		49	50,5	100,0
Fehlende		48	49,5	
Gesamt		97	100,0	

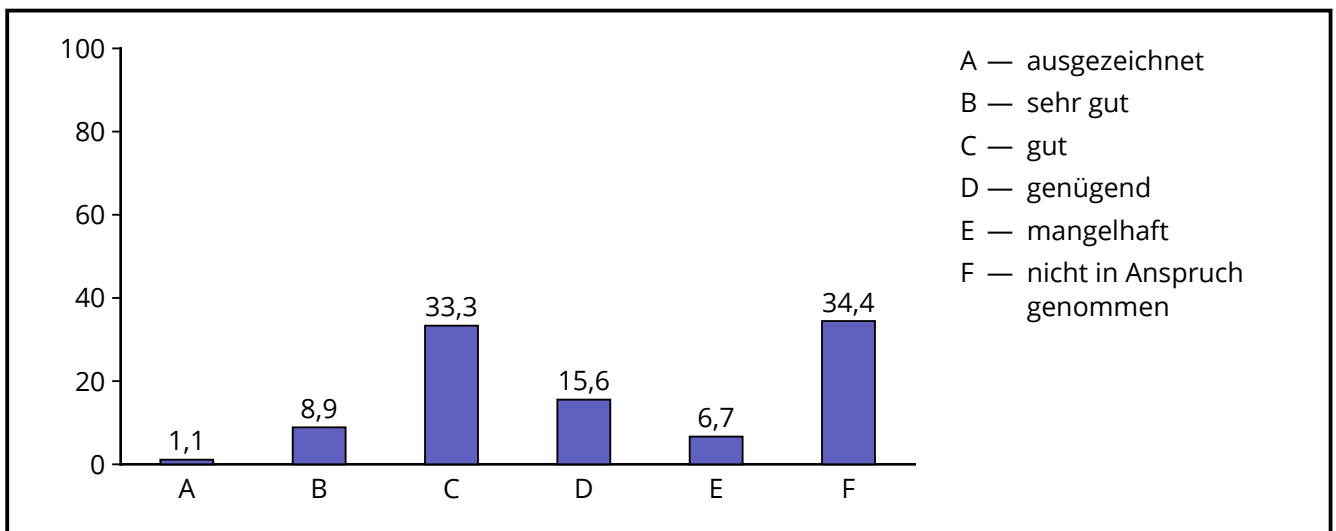
Durchschnittswerte

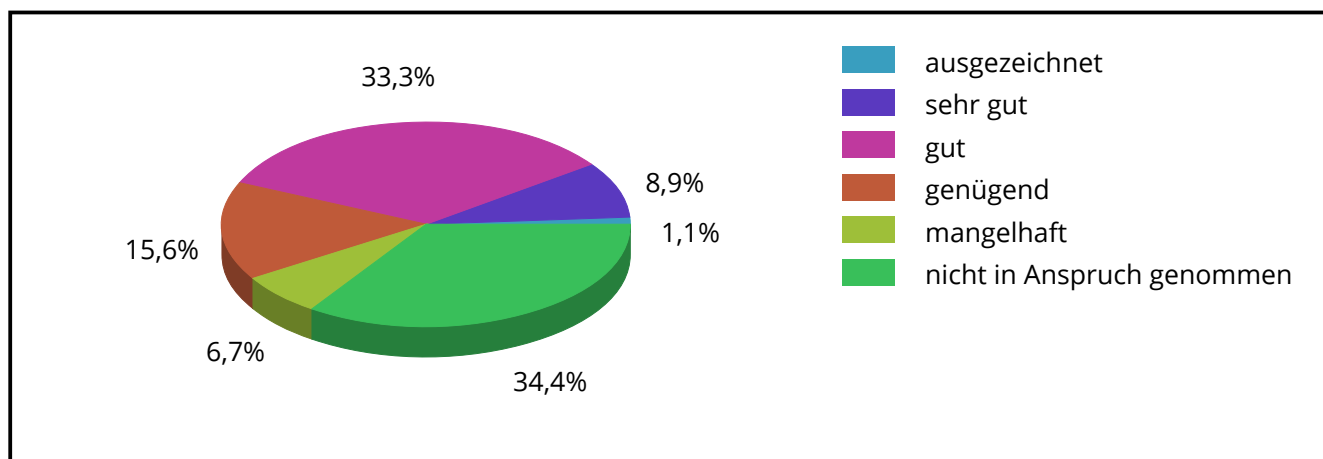


	Mittelwert	Standardabweichung
Gesamt	2,65	0,95

9.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

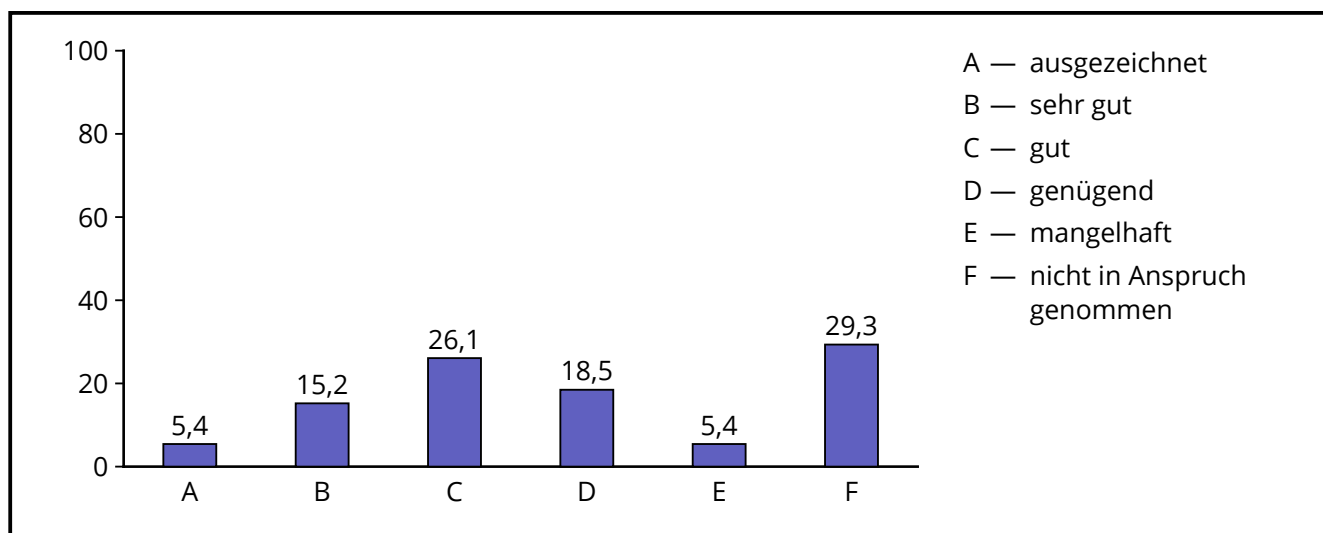
9.1.1 vor dem Aufenthalt

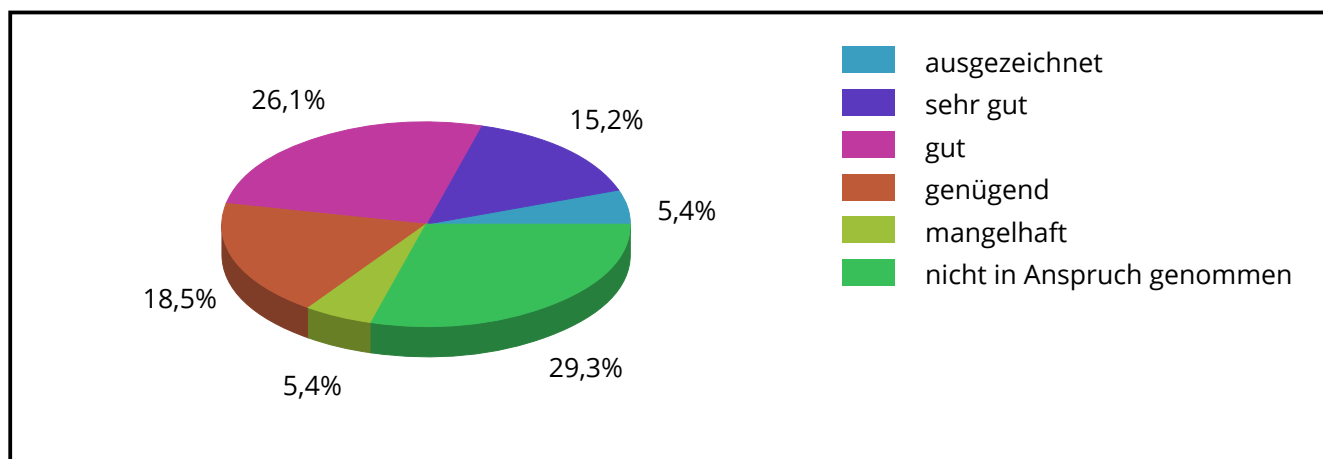




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	1,0	1,1
2	sehr gut	8	8,2	8,9
3	gut	30	30,9	33,3
4	genügend	14	14,4	15,6
5	mangelhaft	6	6,2	6,7
6	nicht in Anspruch genommen	31	32,0	34,4
Gültige Gesamt		90	92,8	100,0
Fehlende		7	7,2	
Gesamt		97	100,0	

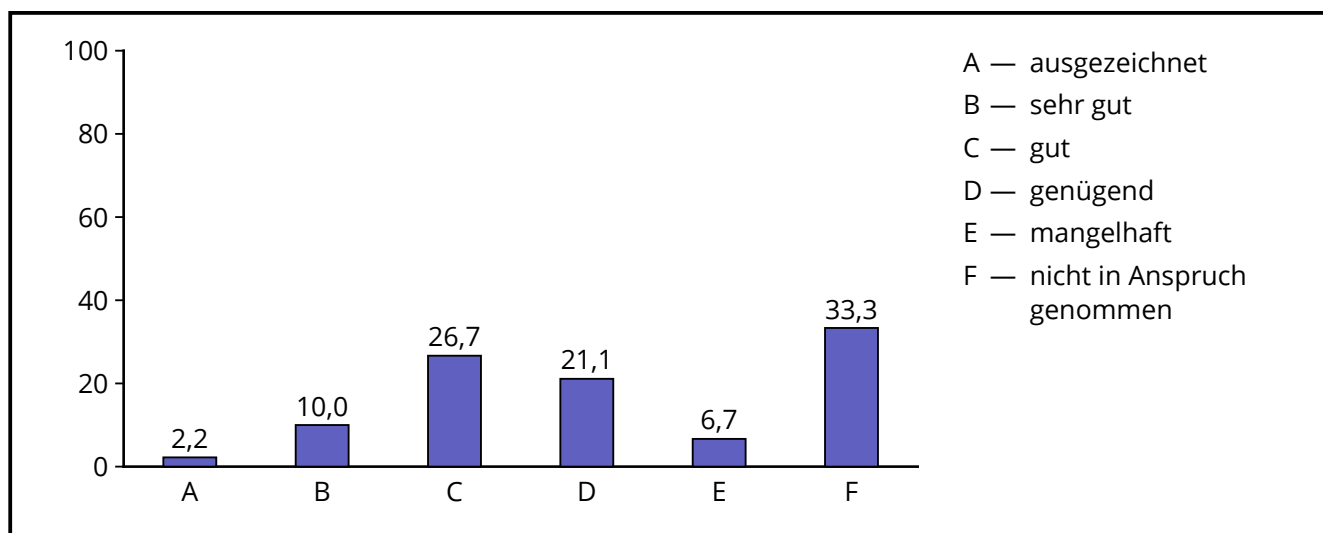
9.1.2 während des Aufenthalts

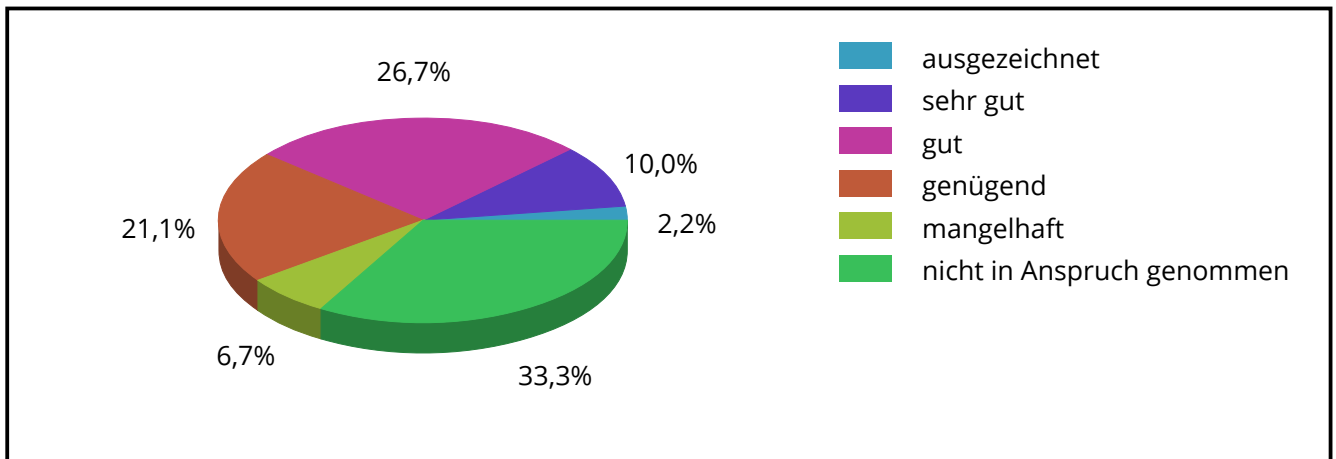




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	5	5,2	5,4
2	sehr gut	14	14,4	15,2
3	gut	24	24,7	26,1
4	genügend	17	17,5	18,5
5	mangelhaft	5	5,2	5,4
6	nicht in Anspruch genommen	27	27,8	29,3
Gültige Gesamt		92	94,8	100,0
Fehlende		5	5,2	
Gesamt		97	100,0	

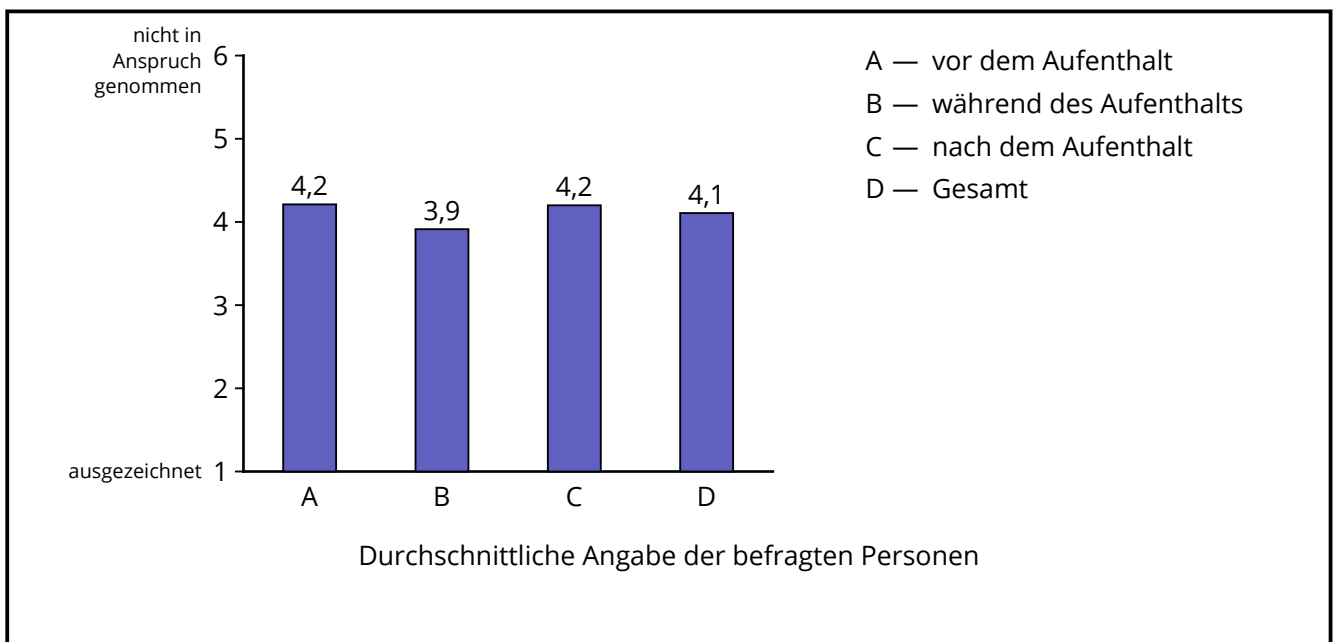
9.1.3 nach dem Aufenthalt





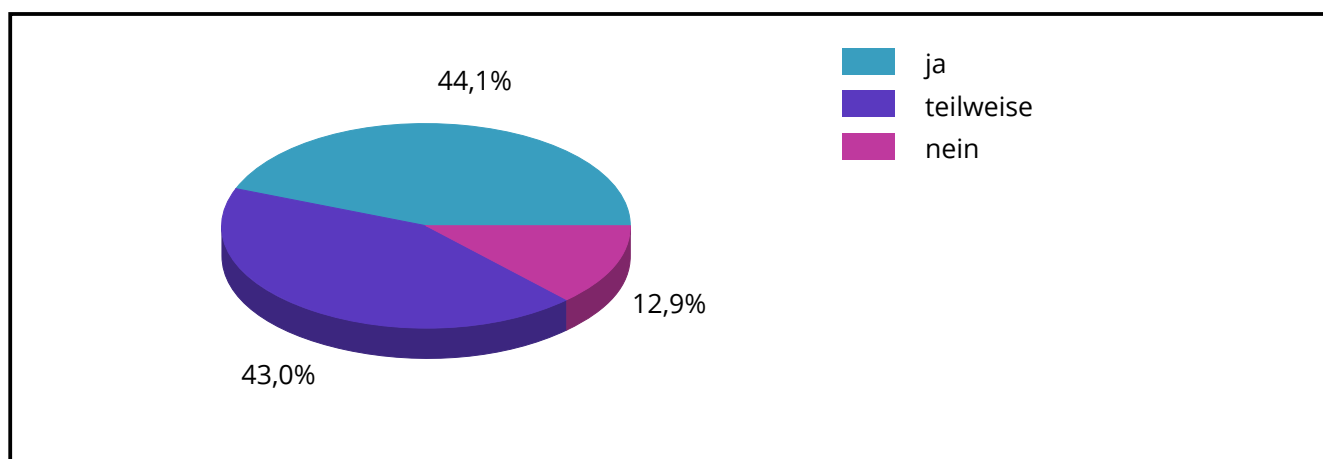
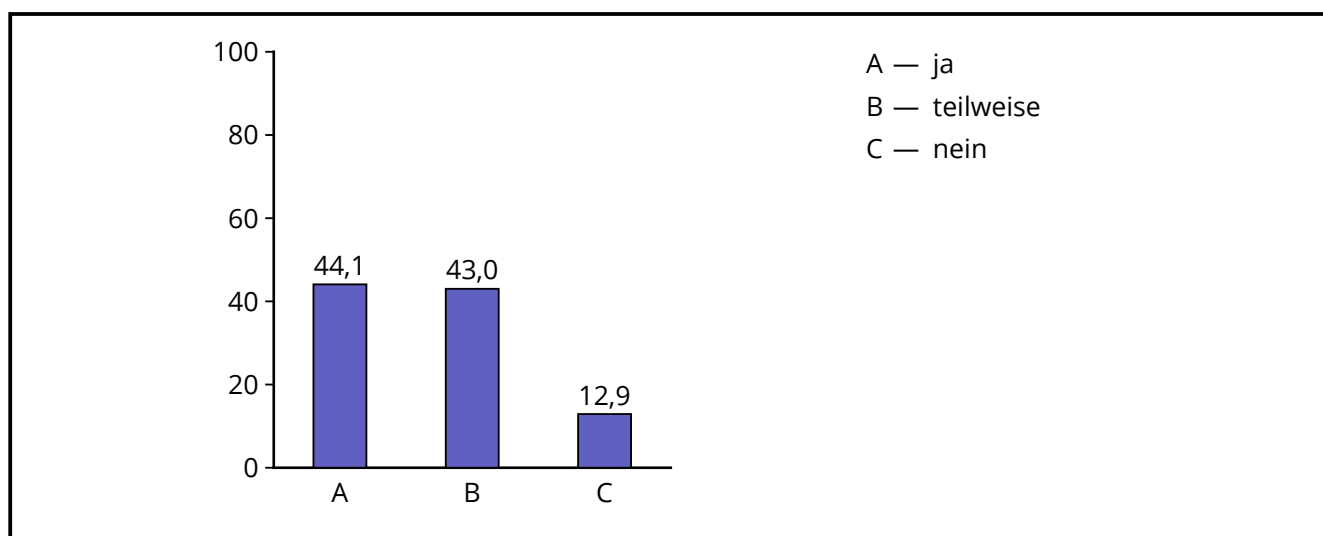
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	2	2,1	2,2
2	sehr gut	9	9,3	10,0
3	gut	24	24,7	26,7
4	genügend	19	19,6	21,1
5	mangelhaft	6	6,2	6,7
6	nicht in Anspruch genommen	30	30,9	33,3
Gültige Gesamt		90	92,8	100,0
Fehlende		7	7,2	
Gesamt		97	100,0	

Durchschnittswerte



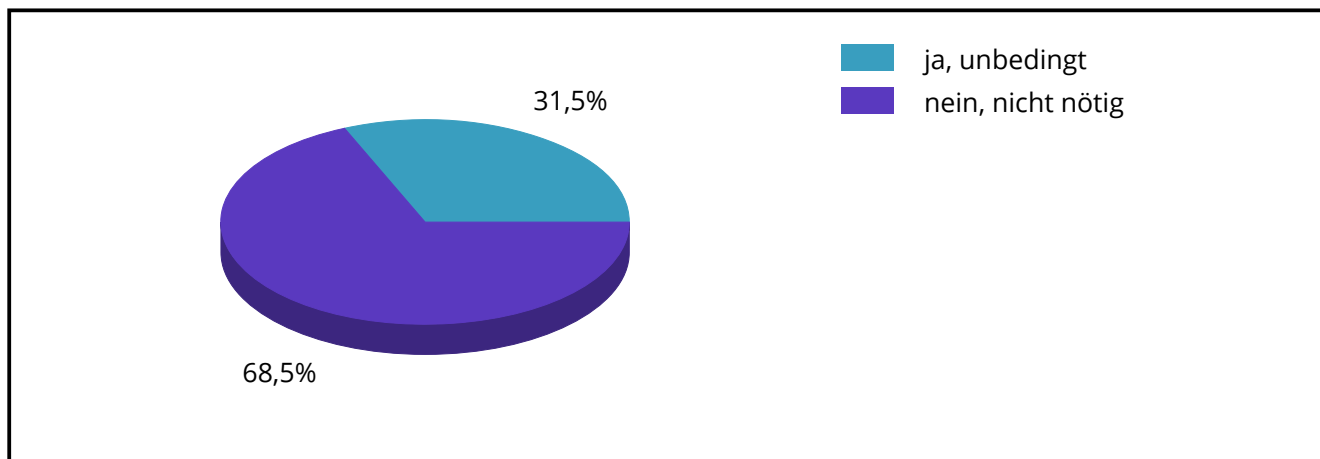
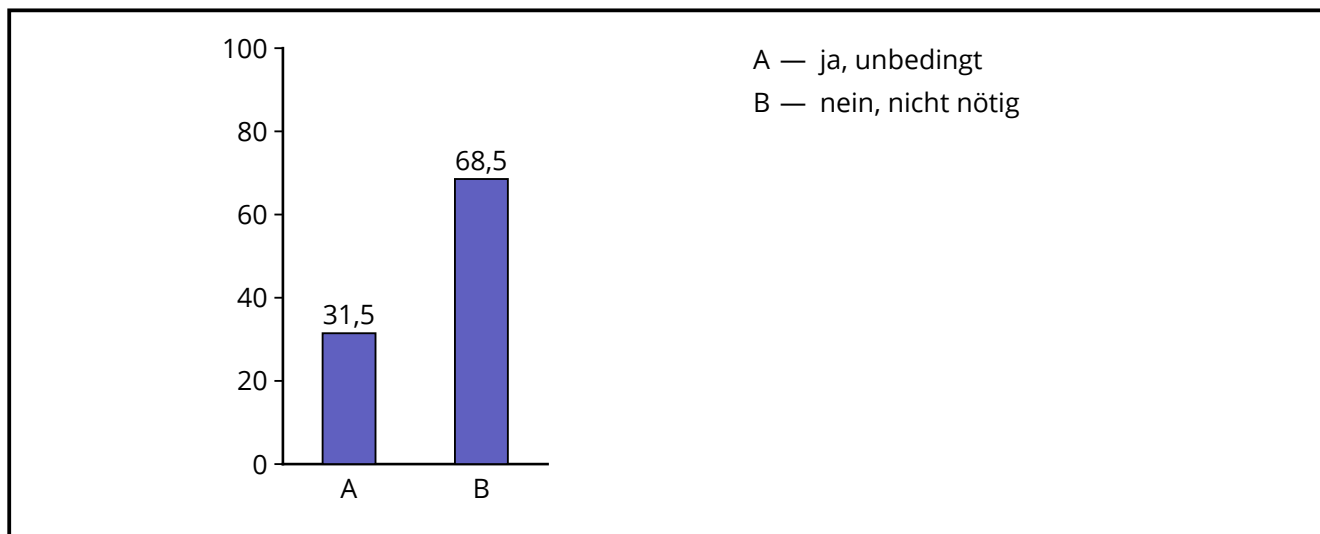
	Mittelwert	Standard- abweichung
vor dem Aufenthalt	4,21	1,49
während des Aufenthalts	3,91	1,61
nach dem Aufenthalt	4,20	1,50
Gesamt	4,11	1,54

10.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



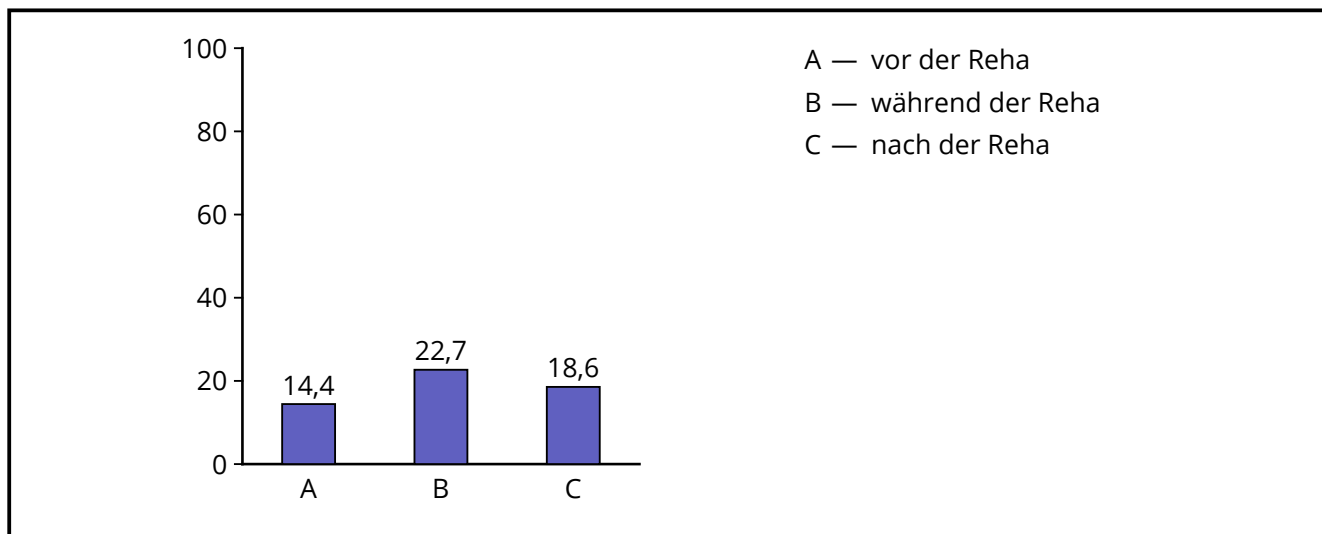
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	41	42,3	44,1
teilweise	40	41,2	43,0
nein	12	12,4	12,9
Gültige Gesamt	93	95,9	100,0
Fehlende	4	4,1	
Gesamt	97	100,0	

11.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



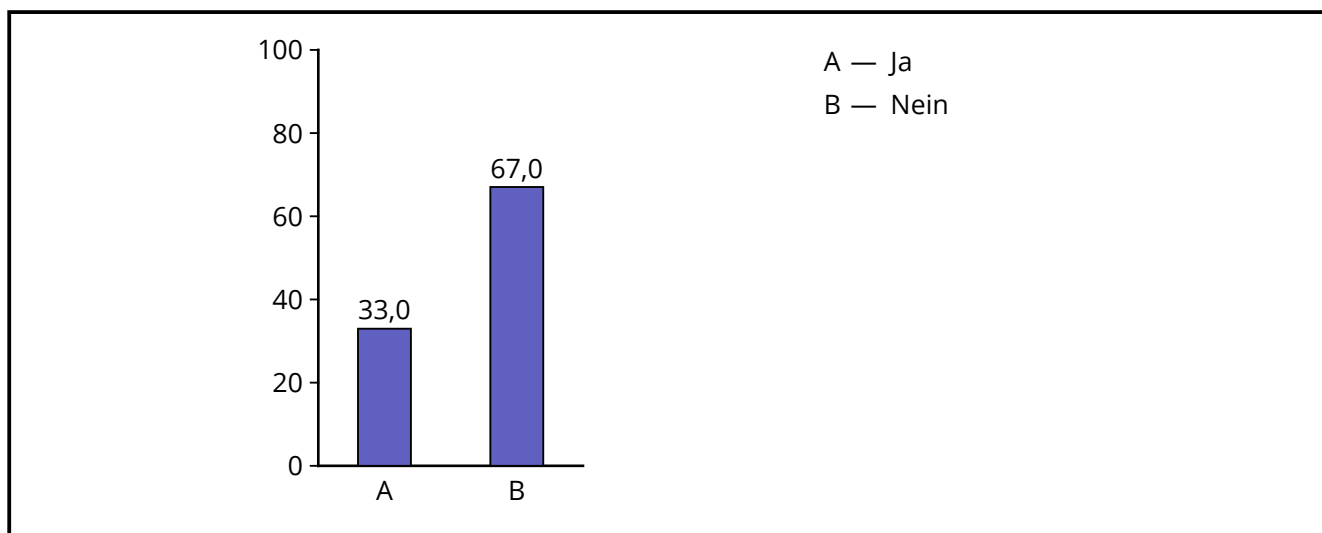
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	28	28,9	31,5
nein, nicht nötig	61	62,9	68,5
Gültige Gesamt	89	91,8	100,0
Fehlende	8	8,2	
Gesamt	97	100,0	

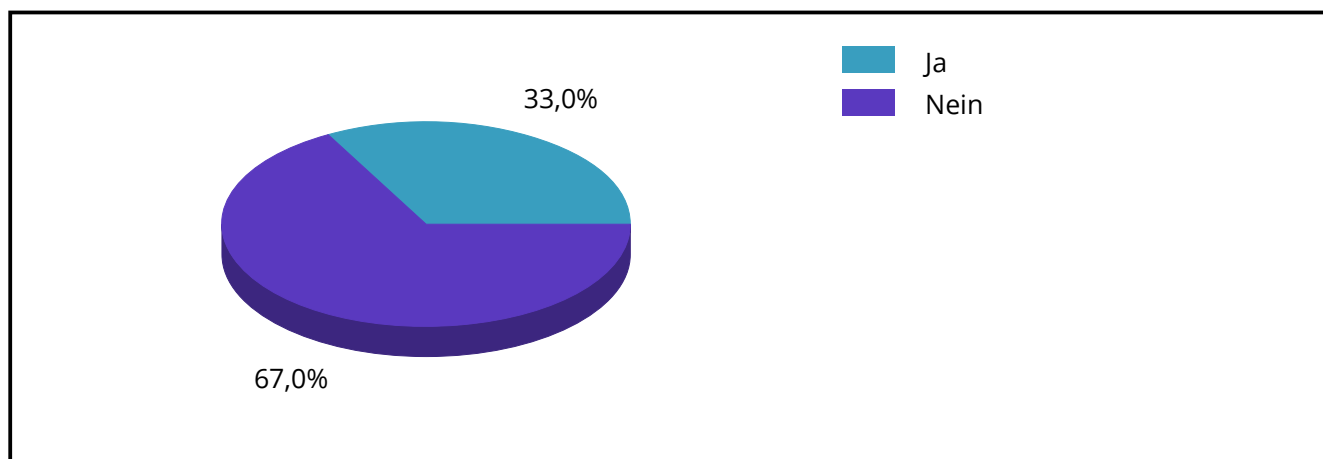
12.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen? (Mehrfachnennungen möglich)



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	14	14,4
während der Reha	22	22,7
nach der Reha	18	18,6

13.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema "chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?





Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	30	30,9	33,0
Nein	61	62,9	67,0
Gültige Gesamt	91	93,8	100,0
Fehlende	6	6,2	
Gesamt	97	100,0	

14.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 3 = 3,1 %

Abgegebene Antworten:

- Diabetes
AD(H)S
Asperger Syndrom
Adipositas
- Austausch über die Unterrichtsinhalte wären hilfreich gewesen, da hier in manchen Fächern teilweise sehr guter Fortschritt war, in manchen absolut nichts.
- Migräne und andere chronische Schmerzen

15.1 Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 17 = 17,5 %

Abgegebene Antworten:

- Der Schüler hat sich im Jahr 2014 von der BFS für Ernährung und Versorgung abgemeldet.
- Maßnahmen in diesem Zeitumfang (6-8 Wochen) reichen für eine Reha bei dem Befund Apipositas bei weitem nicht aus.
- Die beschriebene Schülerin ist kurz nach dem Kuraufenthalt in eine andere Schule gekommen, da sie (wie auch bei Ihnen in der Kur) für die Klasse nicht mehr tragbar war. Daher ist die negative Bewertung nicht auf die Klinikschule zurückzuführen, sondern liegt an der Persönlichkeit der Schülerin und deren großen persönlichen Problemen. Ich fand es sehr gut, dass sich die Lehrerin aus der Klinikschule sehr schnell bei mir gemeldet hat, nachdem es Probleme mit der Schülerin gab und wir einen guten Austausch hatten.
- Verständlicherweise fehlen dem Kind einige Wochen Unterricht, den Sie in der Klinik nicht ersetzen können. Das ist klar. Aber dennoch ist der Rückstand spürbar und muss - auch mühevoll - wieder aufgearbeitet werden.
Natürlich geht es beim Klinikaufenthalt um andere Schwerpunkte, die beim Kind auch angekommen waren.
- Eltern - Ihre Schule - unsere Schule --> Kommunikation war weniger gut. Liegt aber viel an den Eltern, da diese alles organisiert haben.
- Leider konnte ich mein Kreuz bei "Pünktlichkeit" nicht entfernen. Pünktlichkeit war vorher kein Problem und ist es auch jetzt nicht. Bei dieser Frage fehlt eine Antwortmöglichkeit, die dies abfragt.
- Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?
--> keine Antwort möglich, da Schülerin schon vor der Kur sehr ordentlich und leistungsbereit

WRS ist nicht als Möglichkeit beim Einstieg in diese Befragung vorhanden!

- Ernährung ist wieder in den ungesunden Bereich gerutscht.
- Im Bereich Mathematik konnte ich kaum auf vorhandenes Wissen zurückgreifen. Das Mitschreiben einer Probe zum Thema wäre auch nach ein paar Stunden nicht möglich gewesen. Im Bereich Englisch war das mitgebrachte Wissen dafür sehr reichlich.
- Ich fand während der Rehabilitation die Zusammenarbeit mit 1 Kollegin sehr gut!
- sehr geehrte damen und herren,
Ihr fragebogen passt leider so gar nicht zu meiner freundlichen und lerneifrigen schülerin [REDACTED] da zb. sozial-, lern und leistungsverhalten vor dem klinikaufenthalt gut waren (sie war ja auch nicht deswegen in der klinik), konnte sich durch die reha auch nichts verbessern (deshalb habe ich bei den verbesserungen folgerichtig "ungenügend" angekreuzt)!

mit freundlichen grüßen

[REDACTED]

- Die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Ihrer Schule empfand ich als gewinnbringend. Auch der schriftliche Bericht hat uns eine gute Rückmeldung gegeben! Ich denke, dass während des Aufenthaltes eine bedarfsorientierte Kommunikation sinnvoll ist.
Leider hat sich das Verhalten unseres Schülers aktuell nicht zum Positiven hin verändert. Lernunlust und die fehlende Bereitschaft sich an Regeln zu halten, haben sich verstärkt.
Nach Gesprächen mit unserem Schüler und seinen Eltern haben wir als Klassenlehrer den Eindruck, dass unser Schüler mit Jugendlichen in seinem Alter in Kontakt gekommen ist, die ihn nicht positiv beeinflusst haben. Leider scheinen hier die Auswirkungen der entsprechenden peer group größer zu sein, als die der Therapien.
Ich bedanke mich für die von Ihnen geleistete Arbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen

- Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schülerin meiner Klasse besuchte Ihre Schule nur 6 Tage!

Im Februar 2015 kam sie neu an unsere Schule. Hier waren von Februar bis April keine Auffälligkeiten beobachtbar. Das Mädchen hatte sich sehr schnell in die Klassengemeinschaft integriert und arbeitete sehr gut, ausdauernd und zuverlässig mit.

Da keine Veränderungen nach der Rehabilitation im Sozialverhalten und im Lern- und Leistungsverhalten zu beobachten waren, erübrigt sich die Beantwortung der Fragen.

Zur Zusammenarbeit mit Ihrer Schule: Da die Schülerin die Unterlagen mit Ihrer Bitte um Unterrichtsstoff sehr spät an mich weitergegeben hatte (3 Tage vor Abreise!), war die Zusammenstellung der Inhalte in der kurzen Zeit ein Kraftakt. Allerdings nehme ich an, dass Sie diese Bitte um Mitarbeit schon früher an das Elternhaus gesandt hatten. Während und nach dem Aufenthalt ergab sich keine Zusammenarbeit. Ein Entlassungsbericht liegt mir nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

- Meine Kollegen und ich haben uns etwas geärgert.
Wir haben einige Zeit investiert und das auch gerne gemacht, um das Material für den Schüler vorzubereiten.
Allerdings wurde es kaum bearbeitet. Wir erhielten eine Rückmeldung zu den meisten, allerdings konnte in Englisch keine gemacht, da die Lehrerin krank war. Das fanden wir ehrlich gesagt ziemlich schade, da wir ehrlich gesagt mehr erwartet hätten.
- Liebes Team der Heinrich Brügger Schule,

die Evaluation war an manchen Stellen schwer zu beantworten, da ich z.B. regen Kontakt während der Kur meiner Schülerin mit Frau [REDACTED] hatte.

Auch hat sich am Lernverhalten meiner Schülerin nichts verändert, da sie schon vorher eine wirklich gute Einstellung zum Arbeiten hatte.

Mit freundlichen Grüßen

- Sehr geehrte Damen und Herren,
leider kann ich Ihren Fragebogen nicht, für Sie befriedigend, ausfüllen, da die Schülerin erst nach ihrer RehaMaßnahme in unsere Klasse kam. Wir haben sie also weder während des Aufenthaltes betreut, noch eine Veränderung in ihrem Verhalten bemerken können, da wir sie vorher nicht kannten.
Ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit weiterhin alles Gute.
- Der Kontakt mit der betreuenden Lehrkraft, während des Aufenthaltes war sehr gut, man wurde kontaktiert und auf dem Laufenden gehalten, die Kommunikation fand ich sehr positiv. Bitte weiter so.